

Hubertus

Mitteilungen der St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft Neuss 1899 e.V.



Schützenbedarf zu TOP-Preisen
Orden, Ketten, Nadeln, Aufnäher ...

Individuelle Fertigung



VEREINSBEDARF
SACK
SPORT • SCHÜTZEN • KARNEVAL



Daimlerstraße 5-7 • 41516 Grevenbroich
Tel.: 02182/821810-11 • Fax: 821830-31
E-Mail: info@schuetzenorden-sack.de
Internet: www.schuetzenorden-sack.de

Foto: Helmut Danek

WIR SCHÜTZEN. VOR FAST ALLEM.



REMY & NAUEN
VERSICHERUNGSMAKLER

Volker Albrecht

Telefon + 49 21 31 664 66-271

Telefax + 49 21 31 664 66-24

E-Mail albrecht@remy-nauen.de

REMY & NAUEN VERSICHERUNGSMAKLER KG

Liedmannstraße 4 · 41460 Neuss · www.remy-nauen.de

Lieber Hubertusschütze, verehrte Leser,

gerne überlassen wir Schützen in den ersten Wochen des Jahres dem Winterbrauchtum die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit und bereiten uns in unseren Gesellschaften auf das Schützenjahr und seine Veranstaltungen vor.

Traditionell beginnen wir Hubertusschützen das Jahr mit unserer Generalversammlung. Am letzten Freitag im Januar sind dazu die Mitglieder ins Marienhaus gekommen und haben bei einer sehr harmonischen Versammlung Rückschau auf das zurückliegende Schützenjahr gehalten, alle Vorstandsmitglieder mit beeindruckender Mehrheit in ihren Ämtern bestätigt und wichtige Weichen für das Schützenjahr 2016 gestellt. Besonders gefreut habe ich mich über die erneut zahlreichen Fackelbaumelungen unserer Züge. Wir Hubertusschützen werden beim Fackelzug mindestens elf Großfackeln den vielen Zuschauern am Straßenrand präsentieren. Auch im Namen meiner Vorstandskollegen bedanke ich mich bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf die kommenden Veranstaltungen.

Das Schützenjahr nimmt langsam aber sicher Fahrt auf. Beim Regimentsschießen am 5. März kamen die Schießmannschaften aller Korps und Gesellschaften im Neusser Schützenregiment zusammen, um im fairen Wettkampf den Regimentsieger zu ermitteln. Die Schießmannschaft unserer Gesellschaft belegte einen guten vierten Platz. Regimentsieger wurde nach spannendem Wettkampf die Mannschaft des Neusser Jägerkorps. Mit Patrick Coersten stellen die Jäger in diesem Jahr zudem den besten Einzelschützen. Herzlichen Glückwunsch im Namen aller Hubertusschützen.

Gratulieren möchte ich im Namen aller Hubertusschützen auch den neuen Siegern und Königen im Neusser Regiment.



Die Schützengilde wird im kommenden Jahr von Markus Vieten und das Neusser Grenadierkorps von Patrik Häger repräsentiert. Ich wünsche beiden ein wunderschönes Regierungsjahr mit vielen schönen Begegnungen und bleibenden Erinnerungen. Ich freue mich darauf, sie bei den kommenden Veranstaltungen unserer Gesellschaft begrüßen zu dürfen.

Mit Vorfreude blicke ich auf das Schützenjahr 2016 mit seinen vielen und abwechslungsreichen Veranstaltungen und wünsche viel Spaß bei der Lektüre dieser Ausgabe von „Hubertus“.

Horrido

Euer
Volker Albrecht



IMPRESSUM

Herausgeber

St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft
Neuss 1899 e.V.
V.i.S.d.P.: Volker Albrecht
Major und Vorsitzender
Virchowstraße 20a, 41464 Neuss
Telefon 0 21 31 / 27 49 50
Email major@st-hubertus.de

Redaktionsteam

Hans-Walter Kalmünzer
Reinhard Eck
Andreas Gertges
Norbert Meyer
Dr. Achim Robertz
Hans Wittke
Robert Waldmann
Axel Zens
Heinz Kordes (Lektorat)
Lukas Vossen (Lektorat)

Anzeigen

Michael Matusche, Geschäftsführer
Telefon 0 21 37 / 7 68 01
Email mmatusche@aol.com

Vertrieb

Horst Schwarzfeller
Hubert Weißweiler
Erbo Zeller

Gestaltung & Druck

Bernd Miszczak, Neuss
Mediengestalter@Miszczak.de
Decker Druck, Neuss

Fotos

Bernd Miszczak, Neuss
Hubertus-Archiv & Redaktion
Aus den Hubertuszügen

Titelbild

Mit dem Fotokopter über dem Rhein-Kreis Neuss: Das Obertor in Neuss
Foto: Helmut Danek, Grevenbroich
www.facebook.com/helmut.danek

Die Geschäftsstelle der Gesellschaft

Hausverwaltung Lehmann
Kapitelstraße 41, 41460 Neuss
ist an jedem 1. Mittwoch im Monat
von 19 – 20 Uhr geöffnet.

Die Hubertuszeitung ist das offizielle Mitteilungsblatt der St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft Neuss 1899 e.V. und wird allen Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft viermal jährlich auf dem Postweg zugestellt. Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Internetadresse

www.st-hubertus.de

Beiträge an die Redaktion

redaktion@st-hubertus.de

Redaktionsschluss

Ausgabe 02/2016 | 11. Juli 2016

Nutzen Sie Ihr persönliches Sehpotenzial jetzt zu 100%.

**DNEye® Scanner
Technologie für
Brillengläser so
individuell wie
Ihr Fingerabdruck!**



**Neueste Technik,
stete Weiterbildung,
objektiv geprüfte Spitzenqualität!**

Zertifiziert nach DIN ISO 9001.



- Innenraumgestaltung
- Kreative Maltechniken
- Tapezierarbeiten
- Lackier- und Anstricharbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Fassadengestaltung
- Bodenbeläge

- Seniorenfreundlich
- Mitglied "die neusser Profis"
- Mitglied "Top 100 Maler"

Egon Reipen & Sohn
Berghäuschensweg 47
41464 Neuss
info@reipen-neuss.de



Einladung

Die St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft Neuss 1899 e.V. lädt alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Förderer unseres Korps herzlich ein zum

HUBERTUS-KÖNIGS-BIWAK 2016

zu Ehren unseres Hubertuskönigs 2015/2016

Herbert Kremer und seiner Königin Kathrin

Das Biwak findet statt am

Sonntag, 29. Mai 2016 • 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Gare du Neuss • Karl-Arnold-Straße 3-5 • 41462 Neuss

Wir freuen uns, zahlreiche Schützen und Gäste zu unserem Biwak begrüßen zu dürfen.

Mit schützenbrüderlichen Grüßen

St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft Neuss 1899 e.V.

Der Vorstand

Auf dem Programm stehen unter anderem:

Die Ordensverleihung des Hubertuskönigs 2015/2016 Herbert Kremer und die Auslosung der Zugreihenfolge für das Neusser Bürger-Schützenfest 2016. Für musikalische Unterhaltung sowie Speisen und Getränke zu fairen Preisen ist ausreichend gesorgt. **Zu Ehren des Hubertuskönigs bitten wir alle Schützen und Gäste um angemessene Kleidung.**





St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft Neuss 1899 e.V.

PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG

In den zurückliegenden Jahren konnten wir regelmäßig über 200 aktive und passive Mitglieder zu unserer Generalversammlung begrüßen. In diesem Jahr fanden leider nur 167 Mitglieder den Weg ins Marienhaus, was die Beschlussfähigkeit jedoch nicht beeinträchtigte, da gemäß Satzung 10 Prozent der stimmberechtigten Mitglieder anwesend waren.

1) Begrüßung durch den Major und Vorsitzenden Volker Albrecht

So eröffnete unser Vorsitzender und Major Volker Albrecht um 19.40 Uhr die diesjährige Generalversammlung und begrüßte alle anwesenden Mitglieder. Unsere Ehrenmitglieder Horst Fellingner, Horst Schwarzfeller, Manfred Günther und Eberhard Radde konnten leider krankheitsbedingt nicht teilnehmen. Ihnen galten beste Genesungswünsche. Begrüßt wurden zudem unsere Hubertusschützen und Komiteemitglieder Ralf Berger und Dr. Achim Robertz. Letztmalig in der Position als Oberst der Neusser-Schützen-Familie war Dr. Heiner Sandmann als Gast und späterem Versammlungsleiter zugegen sowie unser langjähriger geistlicher Beistand, Monsignore Wilfried Korfmacher. Zu gutem Schluss begrüßte Volker Albrecht unsere amtierende Hubertusmajestät Herbert Kremer.

Volker Albrecht stellte die ordnungs- und fristgemäße Einladung zur Generalversammlung durch Veröffentlichung in der Vereinszeitschrift „Hubertus“ Nr. 4 aus Dezember 2015 fest (Anlage 1). Der Feststellung wurde nicht widersprochen.

In seiner Eingangsrede fand Volker Albrecht herzliche Abschiedsworte für unseren Oberst, der nach 15 Jahren Amtszeit am kommenden Oberstehrenabend nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stehen wird. Er habe mit seinem hohen Engagement in diesen fünfzehn Jahren die Geschicke des Neusser Bürger Schützenfestes maßgeblich und zielstrebig mitgestaltet. Zu erwähnen seien insbesondere

die Herausforderungen eines stetig gewachsenen Regiments und den hohen Anforderungen, die das Sicherheitskonzept mit sich bringt. Dank auch für seine stets vorhandene Nähe und seinen Einsatz für uns Hubertusschützen.

Volker Albrecht blickte mit Stolz auf ein sehr gutes und stimmungsvolles Schützenjahr 2015 zurück und dankte allen aktiven und passiven Mitgliedern und Helfern und seinem Vorstand für die geleistete Arbeit. Die positive Stimmung in unserer Gesellschaft habe sich auch im zurückliegenden Jahr über unser Korps hinaus bemerkbar gemacht und die Freude hätte man auf jeder Veranstaltung im Laufe des Jahres spüren können.

Sein großer Dank ging dann auch an den letzten jährigen Hubertuskönig Frank Schmitz und seiner Königin Ilona, die zu jedem Zeitpunkt unsere Gesellschaft bestens vertreten und repräsentiert haben.

Großer Dank ging auch an die Fackelbauer; erstmals in der Geschichte unserer

Gesellschaft konnten wir beim Fackelzug zwölf Großfackeln präsentieren. Dieser Trend scheint sich fortzusetzen, denn bereits heute liegen dem Vorstand schon wieder 10 feste Fackelbaumeldungen vor.

Seine Eingangsworte beendete Volker Albrecht mit guten Wünschen für unser neues Königspaar Herbert Kremer und seiner Gattin Kathrin. Nach einem gelungenen Patronats-tag, der ausnahmsweise an Allerheiligen stattfand und einem wirklich schwungvollen Hubertusball trübte diesen schönen Abend leider das tragische und traurige Ereignis vom zwei Tage später verstorbenen Bassisten Hajo Schröder von der Band Sound Convoy, der in den frühen Morgenstunden auf der Bühne einen schweren Herzinfarkt erlitt.

Volker Albrecht bedankte sich zum Ende seiner Rede nochmals bei allen für ihr hohes Engagement und Zutun zum Wohle der ganzen Gesellschaft.

2) Grußwort des Präses Wilfried Korfmacher

Unser Präses schloss sich in seiner Rede dem Dank seines Vorredners an, dankte den Schützen aber insbesondere für ihre Unterstützung, unser Präses sein zu dürfen. Es sei nicht selbstverständlich, dieses Amt über 25 Jahre auszuführen. Er verwies auf das von Papst Franziskus ausgerufene Heilige Jahr, das unter dem großen Thema der Barmherzigkeit stehe und wir als Bruderschaftsschützen dies in Worten und Taten jederzeit unterstützen mögen.

**St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft
Neuss 1899 e.V.**

GENERALVERSAMMLUNG

**Freitag, 29. Januar 2016
im Marienhaus Neuss**

**Beginn: 19.40 Uhr
Ende: 21.15 Uhr**

**Anwesende Mitglieder: 167
(162 aktive und 5 passive Mitglieder)**



3) Jahresbericht des Geschäftsführers Michael Matusche

Chronologisch mit der Generalversammlung aus dem Vorjahr beginnend, rief unser Geschäftsführer Michael Matusche das zurückliegende Schützenjahr nochmals in Erinnerung.

Sein herzlicher Dank ging zunächst an das Hubertuskönigspaar Frank und Ilona Schmitz. Beide hätten unsere Gesellschaft in hervorragender Weise bei allen offiziellen und auch inoffiziellen Veranstaltungen der Hubertuschützen vorbildlich vertreten.

Nach der Totenehrung für unsere verstorbenen, aktiven und passiven Mitgliedern blickte Michael Matusche auf die aktuellen Mitgliedszahlen unserer Gesellschaft. Auch in 2015 ist das Korps wieder gewachsen. Aktive, Passive und zugebundene Passive machen per 31.12.2015 insgesamt 979 Mitglieder aus. Dies sind 5 Mitglieder mehr als im Vorjahr.

Sein Überblick wanderte durch das ganze Schützenjahr mit vielen schönen und erfreulichen Momenten, aber auch mit dem traurigen Abbruch des Hubertusballs. An dieser Stelle auch der Hinweis, dass nach gerade geführten Gesprächen zwischen dem Bandleader und unserem Major Sound Convoy ein weiteres Engagement für den Ball 2016 zugesagt habe.

Abschließend sein Dank an alle verantwortlichen Helfer unserer Gesellschaft; stellvertretend sei die Hubertus-Redaktion genannt, die auch in 2015 einen sehr guten und qualitativ anspruchsvollen Job gemacht habe.

Der Bericht des Geschäftsführers ist als Anlage 2 dem Protokoll beigelegt. Zum Geschäftsbericht gab es auf Nachfrage keine Wortmeldungen.

4) Kassenbericht des Schatzmeisters Frank Günther

Nach dem Geschäftsführer berichtet der Schatzmeister und hier ist wie immer die Spannung groß, wie das abgelaufene Jahr die Gesellschaft finanziell beeinflusst hat.

Gleich zu Beginn erklärte Frank Günther, dass für 2015 kein positives Ergebnis ausgewiesen werden kann. Im Einzelnen trugen diverse, nicht jährlich wiederkehrende Ausgaben zum negativen Ergebnis bei: So hat die Gesellschaft eigene Fackelgestelle gekauft, es wurde ein Passiventreffen veranstaltet, wir hatten Kosten für das Bezirksschützenfest sowie erhöhte Aufwendungen für die Musik. Das Ergebnis des Hubertusballs und unserer Zeitung waren hingegen positiv.

Mit Blick auf das negative Ergebnis und unserem 2024 statt findenden 125-jährigen Jubiläum der Hubertusgesellschaft schlägt der Schatzmeister eine Beitragserhöhung von 1 Euro pro Monat vor. Aus dem Mehrerlös der Beitragseinnahmen wird dann in den kommenden Jahren u.a. auch eine jährliche Rücklage für die Festlichkeiten zum großen Jubiläum gebildet.

Bis auf die Sonderausgaben seien alle anderen Positionen ähnlich wie im Vorjahr und ohne weiteren Auffälligkeiten.

Auf Rückfrage kam aus der Versammlung keine Wortmeldung, so dass sich Frank

Günther für die Aufmerksamkeit bedankte und seinen Vortrag beendete.

Der Bericht des Schatzmeisters ist dem Protokoll als Anlage 3 beigelegt.

5) Bericht der Kassen- und Rechnungsprüfer

Die Kassen- und Rechnungsprüfer um ihren Sprecher Thomas Krieger haben die Kasse am 21.01.2016 in den Privaträumen des Schatzmeisters geprüft. Belege waren chronologisch vorhanden, Kontenstände waren einwandfrei, Barbestände ebenso und die gesamte Buchführung war vorbildlich. Es gab keinerlei Beanstandungen, so dass der Versammlung die Entlastung des Schatzmeisters empfohlen wurde.

Der Bericht der Kassenprüfer ist als Anlage 4 dem Protokoll beigelegt.

Nachgefragt gab es zum Kassen- und Rechnungsprüfungsbericht keine Wortmeldungen.

6) Entlastung des Schatzmeisters / des Kassieres

Auf Vorschlag der Kassenprüfer wurde dem Schatzmeister in offener Abstimmung durch Handheben bei 0 Gegenstimmen und Enthaltung des Betroffenen Schatzmeisters und Kassiers die Entlastung erteilt.

7) Bericht des Schießmeisters Armin Grolms

Es wurde Zeit für den 18. Schießbericht unseres Schießmeisters Armin Grolms. Auch der Schießmeister ließ das letzte Jahr chronologisch Revue passieren. Er berichtete wie immer genau von den Schießsportaktivitäten, sei es auf Verbandsebene oder im Regiment.

Armin Grolms verwies auf das gut besuchte Jungschützenschießen, das im März zum 3.

Gaststätte „Em Hahnekörfke“

Inh. Klaus & Josef Hahn
 Bergheimer Str. 121 * 41464 Neuss
 Tel.: (02131) 44823 Fax: (02131) 94212
 Gepflegte bürgerliche Küche
 Parkplatz / Biergarten / Kegelbahn / Schießstand
 Mittwochs Ruhetag
www.em-hahnekoerfke.de
info@em-hahnekoerfke.de



RheinLand
 VERSICHERUNGEN

Moll & Pesch
 OHG

Im
 Herzen
 von
 Neuss ...



Sie erreichen uns:

Michaelstraße 72 · 41460 Neuss
 Telefon 0 21 31 71 75 20
 Telefon 0 21 31 71 75 210

Email: bd.mp@rheinland-versicherungen.de

WIR SIND DIE EINSEN UNTER DEN NULLEN

WMS WebMad Systemhaus GmbH

UNSER SLOGAN: IHRE IT - FIT FÜR DIE ZUKUNFT

Ihre Ansprechpartner
 Christof Raudenkolb
 Hardi Nottingner

WMS WebMad Systemhaus GmbH
 Kieselstraße 6-8
 41472 Neuss

Tel.: 02131.6618 0
 Fax: 02131.6618 111

service@webmad.de
www.webmad.de

GERÜSTBAU

KAISER

0 21 31
22 42 00

NEUSS

**Stahl-, Aluminiumgerüste für alle
 Verwendungszwecke**

Floßhafenstrasse 6 · D-41460 Neuss
 Tel. 0 2131/22 42 00 · Fax: 22 42 22



Mal stattfand und auch in diesem Jahr wieder durchgeführt wird.

Ebenfalls erwähnenswert ist, dass 6 Schützenbrüder im Oktober letzten Jahres mit Erfolg die Prüfungen zur Waffensachkunde und Standaufsicht bestanden haben.

Mit dem Wunsch auf eine künftig höhere Teilnahme am Frühjahrs- und Herbstschießen beendete Armin Grolms seinen Vortrag.

Über einzelne Ergebnisse wird auf den Bericht des Schießmeisters, der als Anlage 5 dem Protokoll beigefügt ist, verwiesen.

Wortmeldungen zum Bericht des Schießmeisters gab es nicht.

8) Wahl des Versammlungsleiters

Letztmalig wurde unser Oberst Dr. Heiner Sandmann zum Versammlungsleiter vorgeschlagen, der von der Versammlung dann auch bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt wurde.

Er berichtete kurz über seine Beweggründe, nach 15 Jahren nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung zu stehen. Er freue sich, jetzt wieder ein normaler Schütze in seinem Reitercorps zu werden und ein Schützenleben ohne die hohe Verantwortung zu führen, dass das Amt eines Regimentsobersten nun mal mit sich bringe.

Bis zu seinem Ausscheiden werde er wie immer all seine Kraft in die Belange der Schützen legen und sich auch für eine Umgestaltung des Sonntagnachmittags-Umzuges einsetzen, damit es künftig keinen langen Rückstau mehr geben wird. Zudem wolle er sich noch um eine langfristig orientierte Lösung und verlässliche Planung für eine neue große Fackelbauhalle einsetzen.

9) Entlastung des übrigen Vorstandes

Dr. Heiner Sandmann schlägt der Versammlung die Entlastung des ganzen Vorstandes vor. In offener Abstimmung durch

Handzeichen wurde der Vorstand bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder einstimmig entlastet.

10) Vorstandswahlen

a) Wahl des Majors und Vorsitzenden

Es wurde für die Wiederwahl Volker Albrecht vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es nicht.

Volker Albrecht wurde von der Versammlung in offener Abstimmung einstimmig, bei eigener Enthaltung, zum 7. Mal wieder zum Major und Vorsitzenden der Gesellschaft gewählt. Volker Albrecht nahm die Wahl an und übernahm von Dr. Heiner Sandmann wieder den Vorsitz.

Hiernach ernannte er mit seinem alten auch seinen neuen Adjutanten, den Hauptmann Andreas Lehmann.

b) Wahl des Geschäftsführers

Zum Geschäftsführer vorgeschlagen wurde Michael Matusche. Andere Vorschläge gab es nicht, so dass Michael Matusche bei 2 Enthaltungen einstimmig wiedergewählt wurde. Er nahm die Wahl zum Geschäftsführer an.

c) Wahl des Schatzmeisters

Zum Schatzmeister der Gesellschaft wurde wieder Frank Günther vorgeschlagen. Auf Nachfrage gab es keine weiteren Vorschläge.

Die anwesenden Mitglieder wählten den alten und neuen Schatzmeister einstimmig bei 2 Enthaltungen. Frank Günther nahm die Wahl an.

d) Wahl des Schriftführers

Michael Matusche machte von seinem Vorschlagsrecht Gebrauch und schlug Guido Loetzner wieder zum Schriftführer vor.

Die anwesenden Mitglieder wählten bei eigener Enthaltung Guido Loetzner einstimmig wieder zu ihrem Schriftführer der Gesellschaft. Guido Loetzner nahm die Wahl an.

e) Wahl des Kassierers

Der Schatzmeister Frank Günther machte von

seinem Vorschlagsrecht Gebrauch und schlug auch Achim Heller zur Wiederwahl vor.

Die anwesenden Mitglieder votierten bei 1 Gegenstimme und eigener Enthaltung des Betroffenen für die Wiederwahl von Achim Heller zum Kassierer. Achim Heller nahm die Wahl an.

f) Wahl des Schießmeisters

Der langjährige Schießmeister Armin Grolms wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen. Andere Vorschläge gab es nicht.

Die Mitglieder wählten in offener Abstimmung Armin Grolms bei 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen zum alten und neuen Schießmeister. Armin Grolms nahm die Wahl an.

g) Wahl des Jungschützenmeisters / stellv. Schießmeisters

Das Vorschlagsrecht liegt beim Schießmeister und Armin Grolms schlug Christian von Schreitter zur Wiederwahl vor.

Bei 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen wurde Christian von Schreitter in seinem Amt bestätigt.

h) Wahl des EDV-Beauftragten

Vorgeschlagen wurde Dr. Uwe Kirschbaum, der bei 2 Enthaltungen erneut zum EDV-Beauftragten unserer Gesellschaft gewählt wurde

i) Wahl des Hauptmannszuges

Der bisherige Hauptmannszug „Luschhönches“ wurde zum 24. Mal bei 2 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen wieder gewählt.

Peter Schiefer nahm stellvertretend für den Zug „Luschhönches“ die Wahl an.

11) Wahl der Kassen- und Rechnungsprüfer

Die Gesellschaft benötigt 4 Kassenprüfer. Die Kassenprüfer Thomas Gondorf und Uwe Maassen scheidern aus, so dass neben Thomas Krieger und Hendrik Beyer 2 neue Kassenprüfer gewählt werden müssen.

Aus der Versammlung gab es folgende Vorschläge: Guido Busch, Manuel Braun, Manfred Körfer und Friedhelm Korsten. In offener Wahl

waldmann FRISEURE

Haare und Ideen

Neustraße 22 · 41460 Neuss · Telefon 02131/277105

Miele
KUNDENDIENST



DIETER HELLENDahl
Verkauf und Reparatur

Edelweißstr. 21
41564 Kaarst
Tel.: (02131) 60 12 75
Fax: (02131) 66 98 45
Mobil: 0172 / 200 30 25

Dreherei Schulenberg

Am Hagelkreuz 25 · 41469 Neuss
Telefon (0 21 37) 78 65 46
Telefax (0 21 37) 78 84 96
Mobil (01 60) 97 37 16 94

macht die Party zum
Fest

Quirinus-Sekt. Alle sechs der feinen Cuvées
ständig vorrätig, bei :

Getränke-Spezialist
HILGERS

Stephanstrasse 2-10, 41464 Neuss
www.getraenke-hilgers.com



MICHAEL MATUSCHE RECHTSANWALT

Horremer Str. 7b · 41470 Neuss
Telefon 0 21 37/7 68 01 · Fax 0 21 37/7 68 02

Bürozeiten:

Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags
9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwochs
8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

WWW.Rechtsanwalt-Matusche.de

WWW.Unfall-Neuss.de

WWW.Unfall-Grevenbroich.de

WWW.Unfall-Dormagen.de

WWW.Unfall-Kaarst.de

WWW.Unfall-Rhein-Kreis-Neuss.de

WWW.Rechtsanwalt.com

 **dörr**
meisterbetrieb seit 1929



FACHGESCHÄFT

FÜR

**schützen- und
vereinsbedarf**

**stempel, schilder,
gravuren
beschriftungen**



inh. bernd stevens
büttger str. 79
41460 neuss
tel. 0 21 31 - 2 55 56
fax 0 21 31 - 27 25 04

www.stempel-doerr.de



wurde wie folgt votiert:

22 Stimmen für Guido Busch, 17 Stimmen für Manuel Braun, 13 Stimmen für Manfred Körfer und 67 Stimmen für Friedhelm Korsten.

Somit wurden Guido Busch (Fahnenzug) und Friedhelm Korsten (Doch noch dobee) für jeweils 3 Jahre zu neuen Kassenprüfern bestätigt.

12) Festsetzung Monatsbeitrag / Aufnahmegebühr

Wie bereits vom Schatzmeister angekündigt, wurde über die Beitragserhöhung kurz noch mal gesprochen und die Beweggründe dargelegt. Es folgte die Abstimmung:

Vorschlag des Vorstandes: Monatsbeitrag 6 Euro wird auf 7 Euro angehoben, Passivjahresbeitrag wird von 50 Euro auf 55 Euro angehoben, Aufnahmegebühr wird von 16 Euro auf 20 Euro angehoben, Gastmarschierbeitrag wird von 16 Euro auf 20 Euro angehoben.

In offener Abstimmung stimmt die Versammlung bei 9 Enthaltungen und 18 Gegenstimmen für die vorgeschlagenen Beitragsanhebungen.

Volker Albrecht erläuterte nochmals kurz die Regelung für aktive Jungschützen. Beitragsfrei sind Schüler, Auszubildende und Studenten, die das 20. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres ist bei Schülern, Auszubildenden und Studenten der halbe Beitrag fällig.

Für alle aktiven Mitglieder gilt zudem die bisherige Regelung der Vorauszahlung von 2 Euro pro Monat für den Erwerb von 2 Hubertusballkarten.

13) Verschiedenes

Bekanntgabe weiterer Helfer
(siehe Tafel unten)

Motoradtour 2016

Auch in 2016 soll eine Hubertus-Motorradtour stattfinden. Termin ist der 11.06.2016. Interessenten mögen sich bitte bei Stefan Lenz (Götz von Berlichingen) oder dem Vorstand melden.

Hubertus-Uhr

Volker Albrecht stellt diverse Muster für eine Hubertusuhr vor, die zum Preis von 350 Euro zu erwerben ist. Bei höherer Bestellmenge kann sich der Preis nach unten orientieren. Volker Albrecht bittet um zeitnahe Rückmeldungen.

Der Major und Vorsitzende bedankte sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und schloss die Generalversammlung gegen 21.15 Uhr.

Neuss, 15. Februar 2016

Volker Albrecht Major und Vorsitzender
Michael Matusche Geschäftsführer
Guido Loetzner Schriftführer

Hinweis: In der Vereinszeitschrift „Hubertus“ wird dieses Protokoll auszugsweise ohne die erwähnten Anlagen veröffentlicht.

BEKANNTGABE WEITERER HELFER:

UNTERSTÜTZUNG EDV-BEAUFTRAGTER: Horst Schwarzfeller (Götz von Berlichingen)

ZEUGWART: Peter Pohl (Adlerhorst)

CHEFREDAKTEUR: Hans-Walter Kalmünzer (Kreuzritter)

INTERNETBEAUFTRAGTER: Bernd Miszczak (Ablaufoffizier, Doppeladler)

BOGENSCHÜTZENBETREUER: Florian Henn, Hendrik Beyer

ELTERNVERTRETER BOGENSCHÜTZEN: Cornel van Opbergen (Luschhönches)

FAKELBAUBEAUFTRAGTER: Michael Nolden (Tambourkorps)

MUSIKBEAUFTRAGTER: Stephan Driesen (Ablaufoffizier, Doppeladler)

ANSPRECHPARTNER JUNGZÜGE: Ulrich Dahmen und Georg Leusch (Luschhönches)

ARCHIVAR: Viktor Steinfeldt (Quirinusritter)

HELFENDE ZÜGE 2016:

SPÄTZÜNDER | STEINADLER | WALDHORN | WILDDIEBE | WILDFÜCHSKES



Schneiderei

TEZGÖR

HUBERTUSUNIFORM EUR 250,00
...ab 10 Uniformen nur EUR 225,00

Mustafa Tezgör
41460 Neuss • Königstraße 4
Telefon/Fax 0 21 31/27 58 98
m.tezgoer@t-online.de



- Elektroinstallationen
- Antennenanlagen
- Netzwerktechnik
- Warmwassergeräte
- Rep. elektr. Hausgeräte



Guter Kontakt zahlt sich aus!

Frederik Küppers
Elektrotechnikermeister

Preußenstraße 2 • 41464 Neuss
Telefon 0 21 31-38 48 61 • Fax 0 21 31-40 22 629
info@kueppers-elektro.de • www.kueppers-elektro.de

EGS GbR

Elektrotechnischer Gebäude Service

Elektro | Informationstechnik | Sicherheit | Erneuerbare Energien

Nixhütter Weg 85 Telefon (02131) 22 15 62
41468 Neuss Telefax (02131) 22 15 60

Stark im Umbau

Konstruktiver Umbau
Altbausanierung
Restaurierung
Betonsanierung
Wärmedämmputz (WDVS)
Brandschutz

Grefrather Weg 75
41464 Neuss
Telefon 02131/177266
Telefax 02131/177254
Mobil 0163 2016604
Email jensbodo@starkimumbau.de
Internet www.starkimumbau.de

GmbH & Co. KG

Röther - Interservice

Brandschutzeinrichtung :
Rauchmelder, Rauchabzugsanlagen,
Brandschutztüren + Feststellanlagen,
Feuerlöscher und Hydranten

Lebensretter RAUCHMELDER
Lieferung und Einbau nur durch Brandschutzfachfirma!

Neuss - Grefrather
☎ 02131-40267-33

www.roether-interservice.de

Ingenieurbüro für Baustatik und Konstruktion

Manfred Günther & Söhne GbR

Frank Günther
Diplom-Ingenieur, Sachverständiger
für Schall- und Wärmeschutz

Ingo Günther
Diplom-Ingenieur

41464 Neuss Telefon (0 21 31) 8 05 46
Einsteinstraße 38 Telefax (0 21 31) 8 24 88
E-Mail ingbuero.guenther@t-online.de

another level

Tonstudio Kaarst

Musikproduktion Mixing Mastering

www.another-level.de



Der feine Unterschied.

BRAUEREI-AUSSCHANK
NEUSS-HOLZHEIM

Jeden Dienstag ab 17.00 Uhr:
Schnitzeltag – 8 verschiedene
Sorten Schnitzel je 7,90 €

Jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr:
Reibekuchen
„all you can eat“ p.P. 4,90 €

Bahnhofstraße 50 - 41472 Neuss - Holzheim
Telefon 0 21 31 / 8 56 90 Fax 0 21 31 / 1 76 93 10
Öffnungszeiten: So. – Do. 11.00 bis 23.30 Uhr, Fr. – Sa. 11.00 bis 01.00 Uhr
www.frankenheim-brauhaus-holzheim.de



Hubertuszug „Germanen“

TRADITIONELLER NEUJAHREMPFANG MIT BREZELSCHIESSEN

Am ersten Samstag im neuen Jahr fängt für die „Germanen“ die Zeit für de Dach an. Dieser Termin ist Tradition und schon seit Jahren fest im Kalender verankert. Nur in diesem Jahr mußten wir um eine Woche verschieben, da einige „Germanen“ noch im Urlaub waren.

Zum Traditionellen Neujahrsempfang mit Brezelschießen konnten wir am 9. Januar 2016 unseren amtierenden Schützenkönig Dr. Gerd Philipp Sassenrath mit seiner Königin Stefanie sowie unseren Hubertuskönig und Zugkameraden Herbert Kremer mit Königin Kathrin begrüßen. Unsere Gäste fühlten sich auf Anhieb im Kreise der Germanen wohl und gut aufgenommen. Bei

Kaffee und Kuchen wurde aber auch geschossen und sich unterhalten, über dies und jenes. Am Ende des Schießens ergriff Oberleutnant Manfred Britz das Wort, um die Brezeln an die Schützen zu verteilen, die etwas besser geschossen haben. Bei uns bekommen alle eine Brezel. Nur die Frauen Schießen einen Pokal aus, der vom damaligen Schützenkönig Josef Brinker gestiftet wurde, anlässlich seines

Antrags auf passive Mitgliedschaft bei den „Germanen“. Nach dem Schießen saßen wir noch länger in gemütlicher Runde zusammen und es klang ein schöner Tag aus. Unseren Gästen hat dieser Tag sicher sehr gut gefallen und wir Germanen sahen uns am nächsten Tag schon wieder, zum fünften Pokalschießen 2015/2016.

Hans-Peter Schillings



Die Brille

HUBERTUS HENSE

Der Augenoptiker mit den großen Marken



Neu im Sortiment:



Messung des Eyecode mit Visioffice

Drususallee 10
41460 Neuss
Fon 02131-27 13 11

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9:30 - 18:00
Sa 10:00 - 13:00

Wir haben für Ihren Anlass
das richtige Outfit und die
passenden Accessoires

STICKEN DIGITALDRUCK FLOCKEN

**Individuelle
Veredelung und Verkauf.**

Für Freizeit, Gruppen und Vereine:
Sport, Schützenfest, Karneval,
Junggesellenabschiede, Motorsport,
Fahrschulen, Formel-1-Teams.



**Berufs- und
Arbeitsschutz-
bekleidung**

HABERVICÉ

Sticken · Digitaldruck · Flocken

Am Nordkanal 18-20 · 47877 Willich
christiane.boeckels@boeckels.de
Telefon 0178-89 58 038



Laudatio auf unseren Hubertuskönig Herbert Kremer

EINEN WUNDERSCHÖNEN GUTEN ABEND, SEHR VEREHRTE DAMEN UND HERREN...

Sicherlich kennen einige von Ihnen die Sendung im Fernsehen „die Höhle des Löwen“ und ich glaub,e man könnte es nicht passender beschreiben wie ich mich gerade fühle, als Neusser Grenadier, pardon im Schützen-Fachjargon, ENE PINGUIN, die Laudation auf den neuen Hubertuskönig halten zu dürfen. Diejenigen von Ihnen, mit Kindern im pubertären Alter, können in Zeiten von Facebook, Twitter & Co mit den Ausdrücken Bro & Sista oder Buddy sicher was anfangen.

Herbert, Respekt, läuft bei Dir, LIKE IT! Kurz und knapp, schnell dem nächsten Eintrag folgen. Aber es sind nach wie vor die alten Werte und Traditionen, das Weitergeben der Flamme ebenso wie Glaube, Sitte und Heimat, die uns Schützen vereinen, weit über die Grenzen der Korps hinaus. Brüder – im Geiste und auch im Handeln, das Füreinander da sein – nicht beschränkt auf die Farbe der Uniform oder des Standes.

Da waren Herbert und ich uns vor Jahren sehr schnell einig, als wir uns kennen – und vor allem wertschätzen lernten – daher möge diese Laudatio in erster Linie natürlich die Lobrede auf Ihren neuen König sein, jedoch auch eine Eloge an die Freundschaft...

Mit dem Theater der Träume könnte es daher auch keinen besseren Ort geben, den Traum eines kleinen Nüsser Jung Wirklichkeit werden zu lassen... aber dazu später mehr...

Wer ist dieser „Kerl“ eigentlich, dem man die Freude ansehen kann? In der Zeitung konnten sie lesen, dass er erst vor drei Jahren zu den Hubertusschützen gewechselt ist – daher denke ich, ist jetzt der richtige Zeitpunkt gekommen, Ihnen Ihren König vorzustellen – werden Sie doch die nächsten Monate viele Stunden mit ihm verbringen.

Ihn zu beschreiben – da fällt mir der Buchstabe F wie Frohsinn ein. Genauer gesagt fünf mal „F“: 1. Die Familie. 2. Die Freunde. 3. Die Firma. 4. Die Freizeit. 5. Das Feiern von Schützenfest (Feiern = Fützenfest hört sich komisch an).

„F“ Nummer 1: Die Familie

Die Familie steht für Herbert, bzw. „Königs“ an erster Stelle. Als sich vor etlichen Jahren eine junge Dame namens Kathrin aus dem schönen Osten der Republik auf den Weg machte, in Neuss sesshaft zu werden, ahnte noch keiner, dass sie Herbert so dermaßen den Kopf verdrehen würde, dass er Ihr einen Heiratsantrag machen und Sie ehelichen würde. Kathrin hatte sehr schnell verstanden, dass sie nicht nur einen gestandenen „NÜSSER JUNG“ ergattert hatte, sondern fortan konnte Sie auch seine Leidenschaft für Schützenfest ausnahmslos und mit Begeisterung teilen. Die Trauung fand daher auch standesgemäß im OBERTOR statt – mehr Neuss geht nicht. Mit den beiden Kindern Juliane und Lucas ist das Glück und Familienleben der „KÖNIGS“ komplett. Wie sollte es anders sein, Sohn Lucas trat 2006 den Edelknaben bei und ist heute bei den Fähnrichen unterwegs. Glücklicherweise sieht man es beiden gar nicht an... aber seit knapp einem Jahr steht eine

Prinzessin im Mittelpunkt, die Omma und Oppa anstrahlt und die Gesichter verzaubert. Generation 3 ist auf dem Vormarsch – Langeweile? Nicht bei Königs...

„F“ Nummer 2: Die Freunde

Einmal ins Herz geschlossen, gehören aber auch die Freunde immer dazu. Wer in Freundschaft – wie Brüder miteinander verbunden ist, genießt auch das Privileg, die Familienfeste mitfeiern zu dürfen. Freundschaft wird im Hause Kremer „Groß geschrieben“ und auch Königin Mutter kennt die Menschen um Herbert & Kathrin herum, trifft man sich doch regelmäßig zu den verschiedensten Anlässen. Gerade in der heutzutage sehr schnelllebigen Gesellschaft ist es etwas Besonderes, sich der Freundschaft der Beiden gewiss zu sein. So ist es auch nicht verwunderlich, dass man „KÖNIGS“ zu allen möglichen Anlässen einlädt – was diese auch gerne und oft annehmen, sind die Stunden mit beiden doch immer wieder bereichernd und lustig. Aber nicht nur die Geselligkeit steht hier im Vordergrund, auch die täglichen Sorgen und Erlebnisse des Alltags sind hier immer gut aufgehoben, mal mit Rat – mal mit Tat. Freunde sind bei Königs quasi der erweiterte Vorstand. Jetzt wöd et ernst – jetzt jehet et um de Penunsen.



„F“ Nummer 3: Die Firma

Wo geht „ne echte Nüsser Jung“ zur Schul? MIDDE IN DE STADT natürlich – in de Münster-schul – und donoh op et Schwann Gymnasium, jefolgt von de Höhre Handels-Schul. Die Schullaufbahn beendet, begann Herbert 1978 eine Ausbildung zum Großhandelskaufmann bei Firma Böckels, einem Bus- und LKW Nutzfahrzeugbetrieb und wie sollte es anders sein, analog seiner Liebe zum Schützenfest, ist er auch dem Beruf und der Firma nach wie vor treu geblieben. Noch heute, 38 Jahre später ist Herbert als Verkaufsleiter bei der Firma Böckels in Willich beschäftigt und wird dort voll in seinem Hobby und Aktivitäten rund um das Neusser Schützenwesen unterstützt. Kollege und Edelknabenbetreuer, Hubert Schlangen, kann die Euphorie und Begeisterung sicherlich am besten bestätigen, ist er doch ebenso bei Böckels beschäftigt und kann sich mit Herbert nach Herzenslust austauschen – was die Beiden derzeit sicher mehr als rege tun. Aber ohne das „Go“ der Geschäftsleitung würden beide sicherlich nicht die Zeit und Muße finden, unserem Heimatfest so ausgiebig zu frönen – und am Ende des Tages wäscht sicherlich eine Hand auch die andere – sonst funktioniert es nicht.

„F“ Nummer 4: Wie verbringt Ihr König seine Freizeit?

Als junger Bursche war Herbert sehr sportlich unterwegs, war jahrelang mit der DLRG im



Einsatz, zur Sommerzeit sogar im Ausland tätig. Ebenso hat er mehr als zwölf Jahre bis zur Niederrheinliga Handball gespielt, bis er jäh durch eine „Kniegeschichte“ in sportliche Rente geschickt wurde. Fortan nutze er die Zeit, sich als „Montagsmaler“ zunächst nur mit seinem Bruder, später mit weiteren Freunden in den Neusser Lokalitäten zu treffen, um die schönen Stunden in geselliger Runde zu genießen und sich zudem mit der königsblauen Bundesliga zu beschäftigen. Dabei hat er aber eins nie aus den Augen verloren, die Ferne – gehört Reisen doch zu „KÖNIGS“ Leidenschaft. Im Winter Hafling in Süd-Tirol im Sommer nach Scharbeutz an die Ostsee. Hier wird die Seele baumeln gelassen und in der Regel kurz vor Schützenfest noch die Kraft für die bevorstehenden Tage getankt. Nicht selten war die Rückreise mit anschließendem Oberst- oder Königshenabend verbunden – minutiös geplant und mit der Enkeltochter

in Leipzig wird Deutschland nun auch immer öfter durchquert.

„F“ Nummer 5: Das wahrscheinlich für die Familie aufregendste „F“ – das Feiern von Schützenfest!

Es mag Zufall sein, vielleicht auch Bestimmung, aber der Geist von St. Hubertus hing schon immer in der Luft. 1961 „hinger de Bahn“ auf der südlichen Furth geboren ‚war Herbert gerade mal vier Jahre alt, als seine Eltern entschieden, in die Stadt zu ziehen. Mitten auf den Büchel – in eine Wohnung des damaligen Majors Bruno Kistler. Sie ahnen es bereits, es dauerte nicht lange und Vater Kremer wurde Hubertusschütze im Zug „Freischütz“. Mama Kremer aber sang ihrem Sohn nicht etwa das Neusser Heimatlied „... als ich noch ein kleiner Junge war...“ vor, sondern meldete ihn 1967 bei den Edelknaben an. Da konnte er Jahr für Jahr seine Kenntnisse und Eindrücke selber sammeln und war immer mitten im Geschehen... der Startschuss für seine geliebte Schützenlaufbahn. Irgendwann fiel die Entscheidung, die Stadt wieder zu verlassen und die Eltern haben ihr Quartier auf der Kölner Strasse – unmittelbar am Scheibendamm – bezogen. Hier pubertierte Herbert und zog auch von dannen, sein Glück und Leben in die eigenen Hände zu nehmen. Genauer betrachtet ist Herbert am Patronatstag – ohne es wahrscheinlich selber zu bemerken – seinen jugendlichen „Lebensweg“ noch einmal gegangen. Vom Bahnhof





über den Hauptstraßenzug am Büchel vorbei, das Obertor und die Stadthalle passiert, um dann am Scheibendamm seinen Traum wahr werden zu lassen. St. Hubertus lässt grüßen.

Aber 1970 wäre es fast schon einmal passiert – Edelknabenkönig – es fehlte noch genau ein Schuss mit der Armbrust und Herbert wäre König gewesen, aber knapp vorbei ist eben auch daneben. Die Nerven. Der nächste Schuss war es dann und der Wunsch, einmal König zu werden blieb, nur wann?

Als Edelknabe mit Schnauzer stand dann aber fest, jetzt muss ein Wechsel vollzogen werden. Also hielt sich Herbert zunächst noch zwei Jahre bei den Novesianern von der Gilde auf, bevor er 1978 eine schöpferische Pause einlegte. Es folgten sechs lange Jahre der Abstinenz. Im Fall Herbert wohl eher ein Entzug. Heinz Rühmann sagte einmal, man kann auch ohne Hund leben, aber es lohnt sich nicht. So hält es ihr neuer Hubertuskönig mit dem Schützenfest; es geht wahrscheinlich ohne, aber es lohnt sich einfach nicht.

Um nicht aus der Übung zu kommen, gastierte er ab 1984 unter der Hand von Jacob Mattheisen bei den Grenadieren und kam so endlich wieder D´r Maat erop und eraff, bevor er 1986 mit Rainer Halm den Grenadierzug „Fetzige Nüsser“ gründete. Sie merken schon, er hatte immer einen Riecher für die Könige. 1997 verschlug es ihn dann zur Schützenlust im Zug Papa´s Stolz. Diese stellten bereits mehrfach den Edelknabenkönig und wie



sollte es anders sein: 2010 proklamierte unser Schützenpräsident Herr Nickel, Herbert´s Sohn Lucas zum Edelknabenkönig. Bei Familie Reuss kann man sagen, wie der Vater so der Sohne. Hier war es halt umgekehrt. Ausnahmezustand. Herbert war in seinem Element. Seinem alten Traum nahe und letztendlich mehr oder weniger „die ständige Vertretung“ im Namen des Königs. Was dazu führte, dass er in den damaligen Königs- und Siegerkreis eingeladen wurde. Die Geschichten rund um die Sieger und Könige sowie die neuen Freundschaften haben ihn so begeistert, dass er 2012 zu den Germanen wechselte. Nicht nur ich als enger Vertrauter, selbst der Major der Schützenlust, konnten feststellen: „Jetzt bist Du und auch Du Kathrin – Ihr seid angekommen. Das merkt und spürt man und das ist gut so. Du hast Deine Bestimmung gefunden. St. Hubertus, der Kreislauf ist geschlossen.“

Aller guten Dinge sind drei. Und da die Germanen mit Andreas und Markus Lehmann bereits zwei mal den Hubertuskönig gestellt haben, war klar, in welche Richtung seine Reise gehen würde. Dass der Tag kommen wird war klar, nur eben nicht wann. Aber wenn nicht jetzt, wann dann? Fronleichnam haben wir wie so oft auf Eurer Terrasse gesessen und die Für und Wider besprochen und Du letztendlich die Entscheidung getroffen. „Am 1. November ist es soweit.“ Und so sollte es sein.

Der Traum eines kleinen „Nüsser Jung“ wird nach 48 Jahren wahr.

Sehr geehrter Herr Major, werte Hubertuschützen, verehrtes Komitee, verehrte Majestäten,

zum Abschluss noch eine ganz persönliche Bitte und ein Versprechen: „Ich gebe ihnen nun für ein Jahr meinen Freund nebst Gattin in treue Hände und wünsche mir, dass sie ihnen ein harmonisches, fantastisches, aufregendes und erlebnisreiches Jahr bereiten werden – den Traum des kleinen Jungen wahr werden lassen – aber in einem Jahr komme ich wieder und hole beide hier ab, um dann wieder auf der Terrasse zu sitzen und all die Geschichten zu hören, die die Beiden jetzt erleben werden.“

In diesem Sinne – Der König ist tot, es lebe der König!

.....
Laudator: Michael Bebber





Ausrichter: Das Corps der Neusser Schützenlust

REGIMENTSSCHIESSEN 2016

Am 5. März 2016 trafen sich die Schießmannschaften aller Korps des Neusser Regimentes am Scheibendamm, um im Luftgewehrschiessen die beste Korps-Mannschaft des Regimentes zu ermitteln. Hierbei wechselt der Ausrichter des Schießens jährlich und in diesem Jahr war für die Durchführung die Neusser Schützenlust verantwortlich.

Major Herbert Geyr konnte dabei neben dem höchsten Repräsentanten des Neusser Bürger-Schützen-Vereins, Schützenkönig Gerd Philipp I. Sassenrath, den anwesenden Schießmannschaften auch seine Kollegen im Amt nebst ihren Adjutanten begrüßen. Zudem kündigte Herbert Geyr an, dass zukünftig zwar die Durchführung des Regimentsschießens sowie deren Bewirtung durch die Korps geschieht, jedoch die Kosten dieses Tages ab dem nächsten Jahr vom Neusser Bürger-Schützen-Verein getragen werden, insbesondere auch, um die Korpskassen der kleineren Korps zu entlasten.

Die Protagonisten dieser Veranstaltung sind jedoch die jeweils 5 besten Schützen eines jeden Korps, wobei deren jeweiliger Korpskönig bzw. Sieger gesetzt ist. Geschossen werden 5 Schuß mit den drei besten Ringzahlen in der Wertung. Im Anschluss an die Auslosung der einzelnen Schießstände begann der Wettkampf zügig. Für die Hubertusschützen traten an: Hubertuskönig Herbert Kremer (Germanen), Ralf Franke (Adlerhorst), Marcel Herwig (Die Stubbis), Helmuth Schneider (Götz von Berlichingen) und Johann Winkler (Quirinusjünger). Auf der Ersatzbank nahmen Platz: Alexander Bodenbach (Nüsser Keiler), Dirk Herwig (Adlerhorst) und Ronald Reuß (Junge Elche). Den Part des Daumen Drückens übernahmen Schießmeister Armin Grolms, Christian von Schreitter, Stefan

Kremer und Volker Albrecht. Für die Festhaltung der Ereignisse auf „Fotopapier“ sorgte Bernd Miszczak.

Hatte Herbert Kremer mit 29 Ringen unsere Mannschafft noch gut im Rennen gehalten, stellte sich schnell heraus, dass dies nicht wirklich unser Tag sein sollte. Mit Marcel Herwig stellte unser Schießmeister erstmals einen jüngeren Schützen auf, der mit soliden 28 Ringen sein erstes Schießen absolvierte. Da aber auch die „Alten“ in Form von Helmuth Schneider mit 29 Ringen und Johann Winkler 27 Ringen nicht ihr ganzes Potential abrufen konnten, lagen die Hubertusschützen nach dem vierten Durchgang noch abgeschlagen auf dem 7. Platz. Mit Ralf Franke als letzten Schützen und 30 Ringen konnten wir uns dann doch noch auf einen guten 4. Platz nach vorne schieben und mit insgesamt 143 Ringen den Scheibenschützenpokal in Empfang nehmen. Die seit dem Königsjahr von Christian Lewandowsky im Jahre 2005/2006 ausgelobte „Schießsau“ für den „schlechtesten Hubertusschützen“ beim Regimentsschießen ging in diesem Jahr an Johann Winkler.

Bemerkenswert am heutigen Tage war zudem das Schießergebnis unseres designierten Oberst Walter Pesch, der als Ersatzmann bei der Regimentsspitze antrat und mit 45 Ringen bei 4 Zehnen eine saubere 30 hinlegte. Schießen kann er offensichtlich sehr gut. Mit Dr. Achim Robertz war noch ein weiterer

Hubertusschütze am Start, der mit 29 Ringen die Komitee-Mannschaft verstärkte.

Schnell stellte sich im Verlaufe des Wettkampfes jedoch heraus, dass es schwer werden würde, das Jägerkorps zu schlagen. In einem Kopf an Kopf Rennen mit der Artillerie gewann das Jägerkorps mit 146 Ringen den Karl-Elgering-Pokal und verwies das Artilleriekorps mit ebenfalls 146 Ringen, aber einer geschossenen Zehn weniger, auf den zweiten Platz. Den dritten Platz belegte die Schützenlust mit 144 Ringen. Bei den besten Einzelschützen konnte sich ebenfalls das Jägerkorps mit Patrick Coersten mit der Maximalringzahl von 50 Ringen den ersten Platz sichern. Knapp geschlagen wurde Norbert-Peter Kathmann von der Schützengilde mit 49 Ringen.

Als Erinnerung für seinen letztjährigen, ersten Platz wurde Helmuth Schneider noch mit einem Erinnerungsteller ausgezeichnet. Ein Schmankerl hatte auch der Ausrichter, die Neusser Schützenlust, noch parat. Erhielt doch jeder Anwesende eine Erinnerungsnadel an dieses Regimentsschießen. Nach den obligatorischen Mannschaftsbildern endete das Schießen zusammen mit der Schützengilde bei leckeren Bierchen im Rheingold.

DUK





Platzierung Regimentschießen 2016



Platz	Mannschaft	Summe	10er	9er	8er	7er	6er
1	Neusser Jägerkorps 1823	146	13	11	1	0	0
2	Neusser Artillerie-Corps 1854 e.V.	146	12	10	3	0	0
3	Neusser Schützenlust 1864/1950	144	9	11	3	2	0
4	St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft 1899 e.V.	143	9	10	4	2	0
5	Zug der Neusser Scheibenschützen-Gesellschaft	143	8	13	3	1	0
6	Schützengilde Neuss e.V. 1850/1961	142	9	11	3	2	0
7	Neusser Grenadierkorps 1823	142	9	10	3	1	2
8	Komitee	139	6	9	5	3	2
9	Neusser Reiterkorps 1828	139	5	10	6	3	1
10	Regimentsspitze	132	8	1	7	7	1
11	Neusser Edelknaben-Korps 1835	121	0	9	3	4	3
12	Neusser Sappeur-Korps 1830	117	2	4	4	7	2

Datum: 05.03.2016

© 2006 Sg



Einzelergebnisse RS 2016

Regimentsspitze

Kempen	Thomas	10	7	10	8	8	28
Nebung	Achim	7	10	7	6	5	25
Pesch	Walter	5	10	10	10	30	30
Dr. Sandmann	Heiner	8	8	10	8	26	26
Tewes	Cornel	7	7	7	7	23	23
132							

Sappeur-Korps 1830

Reimann	Tobias	4	3	5	7	10	22
Schmalzng	Holger (S)	8	6	8	9	10	27
Schmalzng	Jens	8	9	7	7	6	25
Schmittke	Thomas	3	5	2	7	6	18
Theissen	Michael	9	9	7	7	25	25
117							

Grenadierkorps 1823

Busse	Christian	9	9	10	10	9	29
Degen	Markus	9	10	8	8	6	27
Wreber	Markus	10	10	9	9	10	30
Wrochwy	Hans	9	9	10	10	30	30
Zaramitropoulos	Dimitrios	6	9	9	7	8	26
142							

Edelknaben-Korps 1835

Fernes	Raphael	9	6	4	7	9	25
Hellendahl	David	8	8	9	9	7	26
Hellendahl	Simon	4	6	9	5	6	21
Nebung	Jonas	9	5	9	9	9	27
Sieger	Daniel	0	7	4	7	8	22
121							

Komitee

Buchbender	Christoph	10	8	8	9	10	29
Flecken	Martin	6	10	8	9	7	27
Jänßen	Markus	8	9	8	7	9	26
Dr. Robertz	Achim	10	9	9	9	10	29
Dr. Sassenvath	Gerd Philipp	6	10	9	9	7	28
139							

Jägerkorps 1823

Coersten	Michael	9	10	9	9	9	28
Coersten	Patrick	10	10	10	10	10	30
Nürnberg	Peter	10	9	9	10	8	29
Peters	Uwe	10	10	9	9	9	29
Seidel	Dirk (S)	10	9	10	9	10	30
146							

Schützenlust 1864/1950

Börne	Ingo	10	9	9	8	8	28
Funkel	Norbert	10	10	9	9	10	30
Göttses	Rainer	7	10	10	9	9	29
Kinna	Manfred	10	10	10	9	9	30
Krause	Hrg-Michael	9	7	8	9	9	27
144							

St. Hubertus-Schützen

Franko	Ralf	10	10	10	9	10	30
Herweg	Marcel	7	9	8	10	9	28
Kremer	Herbert (K)	8	9	8	10	10	29
Schneider	Helmuth	9	9	10	10	9	29
Winkler	Johann	9	9	7	9	8	27
143							

Schützengilde 1850/1961

Kathmann	Norbert-Pete	10	10	10	9	10	30
Michels	Frank	9	9	10	8	9	28
Ramsel	Alexander	9	9	8	9	9	27
Schunburg	Stefan	10	9	10	9	10	30
Weyand	Bruno (K)	9	8	10	7	7	27
142							

Zug der Scheibenschützen

Kohlmann	Oliver	9	9	10	10	9	29
Müller-Löwenig	Baptist (K)	9	10	9	8	9	28
Schultz	Axel	9	10	9	9	9	29
Schultz	Erich	10	10	9	10	8	30
Vannas	Bert	8	9	7	9	9	27
143							

Artillerie-Corps 1854 e.V.

Braut	Forsten	9	8	9	10	9	28
Braun	Uwe	9	10	10	9	10	30
Goertz	Volker	10	10	9	10	10	30
Kirschbaum	Hans Günter	10	10	10	9	9	30
Sensteden	Georg	10	8	9	8	9	28
146							

Reiterkorps 1828

Behner	Wolfgang (S)	10	9	8	8	7	26
Dr. Coburg	Randolf	9	10	9	8	9	28
Holthausen	Peter	9	9	8	8	8	27
Kuchs	Stephan	10	8	7	8	10	28
Russin	Peter	10	7	6	9	9	28
139							





**Verstehen
ist einfach.**



sparkasse-neuss.de

Wenn man einen Finanzpartner hat,
der die Region und ihre Menschen
kennt.

Sprechen Sie mit uns.

 Sparkasse
Neuss





Hubertus-Jungschützen-Schießen 2016

ET GAHN WEDDER LOS

Am 19. März 2016 um 15 Uhr wurden die Tore auf dem Scheibendamm für alle Jungschützen zum alljährlichen Jungschützenschießen geöffnet! Trotz Abiparty, die am Vorabend vom Großteil unserer Jungschützen ausgiebig gefeiert wurde, konnte Volker Albrecht 40 von möglichen 170 Jungschützen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, zum Kleinkaliber- und Luftgewehrschießen begrüßen.

Traditionell werden beim Hubertus-Jungschützen-Schießen Schießwettbewerbe sowohl in der Disziplin Kleinkaliber als auch in der Disziplin Luftgewehr durchgeführt, welche im Anschluss durch Einzel- und Mannschaftspreise beim Kleinkaliber und Preise für den Jungschützensieger und deren Ritter beim Luftgewehr honoriert werden.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Major Volker Albrecht die versammelten Teilnehmer und Jungschützenmeister Christian von Schreitter stellte den Ablauf des Schießens kurz dar. Neben unserer amtierenden Hubertusmajestät Herbert Kremer durften wir ebenfalls den Hubertuskönig 2014/2015 Frank Schmitz begrüßen. Außerdem ließen Adjutant Andreas Lehmann, Schatzmeister Frank Günther, EDV-Beauftragter Uwe Kirschbaum und Schießmeister Armin Grolms es sich nicht nehmen, vor der Einladung zur Königsrunde, die am selben Abend in der „Alten Schmiede“ stattfand, noch für ein paar Stunden vorbeizukommen.

Beim KK-Schießen der Einzelschützen belegten die Schützen John Bähr (Die Stubbies) mit 27 Ringen, Jan Ole Tillmann (Rheinzelmänner) mit 26 Ringen und Jan Hüllbüsch (Nüsser Keiler) ebenfalls mit 26 Ringen die Ränge 1 bis 3. Die Wertgutscheine für die „Beste 10“ und die „Rote Laterne“ gewannen John Bähr und Niklas Weipert (Platzhirsche). In der

KK-Mannschaftswertung der besten fünf Schützen konnten sich die Keiler mit 122 Ringen vor den Stubbies mit 119 Ringen erfolgreich durchsetzen und gewannen eine von Herbert Kremer gestiftete Blumenhornspende für das kommende Schützenfest.

Beim LG-Schießen um die Würde des Jungschützensiegers 2016/17 wurde Marcel Herweg (Jungschützensieger 2015/2016) durch Benedikt Langen von den Rheinzelmännern ehrenvoll abgelöst. Somit kommt der Jungschützensieger des Hubertus-Jungschützen-Schießens schon zum zweiten Mal aus dem Reihen der Rheinzelmänner – herzlichen Glückwunsch! Neben Siegenadel und -pokal gewann Benedikt noch die neu gestiftete Siegerkette von Frank Schmitz, die er über die Schützenfesttage mit Stolz tragen darf. Weiterhin hat sich Benedikt

als Jungschützensieger 2016/2017 für die Teilnahme am Bezirksprinzenschießen am 17. April 2016 beim Bezirksjungschützentag qualifiziert. Seine Ritter wurden in diesem Jahr Marius Geduldig (Kopf) und Lucas Walser (Schweif) aus seinem eigenen Zug, sowie Ken Takada (rechter Flügel) von den Wildfüchskes und John Bähr (linker Flügel) von den Stubbies. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch an alle.

Nach der Pokal- und Preisverleihung fand zum ersten Mal inoffiziell und freiwillig der gemeinsame Ausklang auf dem Scheibenstand der Neusser Scheibenschützen Gesellschaft statt. Das Foyer des Scheibendamms wurde so schnell wie möglich durch verschiedenfarbige LED´s und die musikalischen Klänge von DJ Mighty zu einer stilvollen Partylocation umgestaltet. Resümierend können wir festhalten, dass ein derartiger Ausklang leider nur von den beiden ältesten Jungschützenzügen, den Wildfüchskes und den Nüsser Keilern angenommen wurde.

Abschließend möchte ich mein Dankeschön noch allen Organisatoren, Schießmeistern und Sponsoren des Hubertus-Jungschützen-Schießens aussprechen, ohne die das Schießen nicht so reibungslos abgelaufen wäre.

Christian von Schreitter





Einhundert Tage im Amt

INTERVIEW MIT HUBERTUSKÖNIG HERBERT KREMER

Majestät, Du bist nun 100 Tage Hubertuskönig, wie ist Dein Resümee?

Majestät: Es war bisher einfach schön, toll, einzigartig, unbeschreiblich...

Du hattest Dich bereits 2014 beworben. Wann kam der Entschluss, erneut anzutreten?

Majestät: Ja, aber das ist eine längere Geschichte.

Ach kein Problem, wir haben Zeit!

Majestät: Ok! Beim Königsbiwak 2015 fragte mich Volker Albrecht nach der Ordensübergabe von Frank Schmitz, ob ich am Patronatstag wieder drauf schießen würde. Ich sagte Nein, ich will erst wieder am Geburtstag meiner Frau am 6. November 2016 um die Würde des Hubertuskönigs schießen.

Das wäre dann der nächste Patronatstag gewesen, und wann kam die Wende?

Majestät: Fronleichnam 2015 saßen wir mit Heike und Michael Bebber auf unserer Terrasse bei einem Glas Sekt. Auf einmal fragte

Michael, warum ich erst nächstes Jahr und nicht schon dieses Jahr wieder schießen würde. Ich nannte als Grund, den runden Geburtstag von Kathrin und weil wir einen Bruderplan haben.

Darf man den Plan erfahren?

Majestät: Ja, mein Bruder Harry wollte sich 2016 um die Ehre des Artilleriesiegers bewerben. Michael konnte mich dann überzeugen, es eher zu machen. Nachdem wir eine Nacht darüber geschlafen haben, nickte meine Frau auch. Meinen Bruder habe ich am nächsten Tag kontaktiert und die neue Situation besprochen. Abends kam dann aus dem Spiegel ein Handyfoto vom ihm und Andreas Lehmann mit Daumen nach oben. Ok dachte ich, du musst jetzt noch deinen Chef informieren. Auch da kam nur die Aussage: „mach et“.

Wann hast Du das denn Deinem Zug mitgeteilt?

Majestät: Bei der nächsten Versammlung am 12. Juni habe ich das dann meinem Zug, den Germanen, mitgeteilt. Nachdem Andreas

Lehmann die Nachricht per WhatsApp an den Major übermittelt hatte, war es dann amtlich.

Wie uns zu Ohren gekommen ist, hat es aber einen Moment gegeben, die Bewerbung zurückzuziehen.

Majestät: Ja, am 8. September 2015 verstarb dann mein Bruder Harry plötzlich unerwartet und unfassbar. Ich habe mich dann sechs Wochen zurückgezogen, sämtliche Termine abgesagt und dann eine Entscheidung getroffen. Meinen Zug Germanen informierte ich dann: ja ich bleibe Euer Kandidat. Wer Harry kannte, wusste, das wäre auch in seinem Sinne. Es ist auch jetzt mit sein Jahr!!

Dann kam der Patronatstag am 1. November. Wie hast Du ihn erlebt?

Majestät: Mein Sohn Lucas hat mich am Patronatstag begleitet und marschierte in den Reihen der Rheinzelmänner als Gast mit. Je mehr es zum Schießen ging, umso nervöser machten mich die Kameraden. Nach außen hin wirkte ich zwar cool, aber innen drin war





der Teufel los. Ich weiß nicht, welche Einflüsse unterwegs waren, ob mein Bruder mitgeschossen hat oder nicht. Die dreiviertel Stunde danach war die schlimmste Zeit, die sich man denken kann. Ich war mir ziemlich unsicher und hatte es schon fast abgehakt. Dann hat unser Major Volker Albrecht das Ergebnis verlesen, und als ich meinen Namen hörte, fiel 1000 kg Last von mir ab und ein Ur-Schrei der Begeisterung brach aus mir heraus. Als die Kameraden mich dann auf den Schultern zur Bühne brachten und ich die Huldigungen der Hubertusschützen empfang, war ich schon im Filmmodus. Was meine Frau Kathrin, mein Sohn Lucas und ich dann erleben durften, grenzt an Unbeschreibliches. Sensationelle und unfassbare Momente, die einen das ganze Leben begleiten werden. Ich kann nur jedem empfehlen: „macht et“.

Hast Du denn schon viele Termine gehabt?

Majestät: Oh ja! Eine Woche nach dem Patronatstag hatten wir St. Martin und meine Frau und ich waren im Lukaskrankenhaus auf der Kinderstation und haben Weckmänner verteilt. Das war schon sehr emotional. Anschließend waren wir im Hermkes Bur und haben dort einige Hubertusschützen getroffen, die uns herzlichst empfingen. Auch Weihnachtsmatinees und Neujahrsempfänge der Hubertuszüge durften wir bereits

besuchen. Überall wurden wir auf das herzlichste begrüßt, als ob wir dazu gehören würden. Ich glaube, das ist auch eine der großen Stärken des Hubertuskorps. Dieser Zusammenhalt in der Gemeinschaft ist schon außergewöhnlich.

Im November war ja auch noch der Hubertusball. Wie habt ihr den Tag erlebt und empfunden?

Majestät: Um 13 Uhr waren wir bereits im „Theater der Träume“, haben dort mit dem Vorstand eine kleine Vorbesprechung gehabt und die Tischeinteilung vorgenommen. Anschließend ging es nach Hause. Duschen, umziehen und schon stand die Freundin meiner Frau in der Tür, um sie zu schminken und die Haare zu machen. Der Chauffeur war auch schon im Anflug. Ein erster Fototermin beim Fotostudio Bathe stand an. Um halb sieben waren wir dann wieder im Theater der Träume. Sektempfang mit Gästen, kurze Rede vom Major. Ein paar Schnappschüsse mit meinem Königszug, Schützenkönigspaar Sassenrath und Hoher Reitersiegerpaar Brehmer gemacht und dann ging's los. Der Einmarsch war schon gigantisch. Zwei Runden gedreht, Platz genommen und dann unser Eröffnungstanz. Puh, hat gut geklappt! Mein Freund Michael hat sich dann selbst übertroffen, seine Nervosität überspielt und eine klasse Laudatio gehalten. Hier eine

Bitte an die Gäste des Balles. Habt Verständnis für den Redner, haltet kurz in Eurer Unterhaltung inne und schenkt ihm fünf Minuten Aufmerksamkeit. Tolles Ambiente, gute Musik, sehr gute Stimmung, diverse Einlagen, Snacks und vieles mehr, lassen diesen Ball zu den Topbällen aufsteigen.

Der nächste Höhepunkt des Hubertuskönigs steht im Mai zu seinem Biwak an. Hast Du schon einen Orden geplant und gibt es bei der Vergabe bestimmte Kriterien?

Majestät: Der Orden ist fertig geplant und schon in Auftrag gegeben. Und ja, es gibt bestimmte Kriterien

Und darf man erfahren welche?

Majestät: Ihr seid ja gar nicht neugierig! Ich glaube aber, dass ich ein Kriterium verraten kann. Die Hubertusschützen, die im Mai Geburtstag feiern, haben eine große Chance, beim Biwak einen Orden zu bekommen. Dabei könnt ihr mir jetzt helfen und auch den nächsten Satz drucken. Damit ich auch keinen Schützen vergesse, möchten die Geburtstagskinder mir eine Mail an

Hubertuskoenig2015@web.de schicken.

Das machen wir gerne und danke für das Interview.

Majestät: Sehr gerne, hat Spaß gemacht.



So gut, dass wir ihn gern zurücknehmen.

Junge Sterne: So Mercedes wie am ersten Tag.

Wir sind uns so sicher, dass unsere besten Gebrauchten Ihre Ansprüche erfüllen, dass wir Ihnen für 10 Tage ein Umtauschrecht einräumen, falls sie es nicht tun. Ebenfalls im Leistungspaket inkl.: 24 Monate Fahrzeug- und 12 Monate Mobilitätsgarantie, HU-Siegel jünger als 3 Monate, Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km) u.v.m.

*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne.



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:

Kniest 

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf • Service und Vermittlung

41464 Neuss • Moselstraße 6 • Telefon 02131 94 28-0 • 41540 Dormagen • Kieler Straße 26 • Telefon 02133 50 09-0
www.kniest.mercedes-benz.de • E-Mail: post@kniest.info

VOLLES VERGNÜGEN



FRANKENHEIM.DE



„Der König ist tot, es lebe der König“

FRANK SCHMITZ LUD ZUM EX-KÖNIGSTREFFEN IN DER „ALTEN SCHMIEDE“ EIN

Am letzten Patronatstag passierte für Frank Schmitz das, was allen amtierenden Hubertuskönigen an diesem Tag ereilt, er wurde abgelöst und es gilt: „Der König ist tot, es lebe der König“. Die Insignien seiner „Regentschaft“ wurden an seinen Nachfolger im Amt Herbert Kremer übergeben und Frank Schmitz war von einem Moment auf den anderen nun Ex-Hubertuskönig. Normalerweise wäre hier nun Schluss mit den Verpflichtungen, gäbe es da nicht eine alte Tradition bei den Hubertusschützen, dass der frisch abgelöste Hubertuskönig seine Vorgänger im Amt zur Aufnahme in die illustre Runde der Ex-Könige einlädt.

Diesem Prozedere wollte sich Frank Schmitz natürlich nicht verschließen und lud seine Vorgänger sowie unsere amtierende Majestät Herbert Kremer am 19. März 2016 in die „Alte Schmiede“ ein. Zudem erweiterte er den Kreis der Gäste um die Vorstandsmitglieder des Korps.

Mit 20 Ex-Hubertuskönigen sind viele der Einladung gefolgt, sodass das „Aufnahmritual“ auch seinen gebührenden Rahmen fand. Es ist immer wieder schön zu sehen, dass auch die zeitlich frühen Hubertuskönige unserer Gesellschaft, wie zum Beispiel Jürgen Muth-

mann (Hubertuskönig 1963/1964), teilnehmen. Nach einer kurzen Ansprache durch unseren Major Volker Albrecht, der obligatorischen Geschenkübergabe an den Gastgeber sowie der „einstimmigen Aufnahme“ in die Ex-Königsrunde, eröffnete Frank Schmitz das reichhaltige Büffet und der gesellige Teil des Abends nahm Fahrt auf. Bei leckerem Bierchen, dem einen oder anderen Hochprozentigen und vielen zwanglosen Gesprächen mit ständig wechselnden Grüppchen, fand der gelungene Abend erst in den frühen Morgenstunden seinen Abschluss.

Noch am Rande sei bemerkt, dass frei nach dem Motto: „Watt die Männer können, können wir auch“, trafen sich völlig zwanglos einige Ex-Hubertusköniginnen mit Hubertuskönigin Kathrin Kremer, um ebenfalls in geselliger Runde einen schönen Abend zu verbringen. Zu später Stunde gesellte sich das Damen-Klübchen dann zu uns. Und wie gesagt: Erst in den frühen Morgenstunden war Schluss.

DUK

NEUSSER HUTHAUS

Ihr Spezialist für Schützenartikel

Für die Hubertusschützen bieten wir an:

Hüte, Federn, Hut- & Uniformhalter, Krawatten,
 Fliegen, Handschuhe (Stretch oder BW),
 Halterung für Degen & Hirschfänger,
 Ordensbänder, Hirschhornknöpfe,
 Ordensspangen / Ordenskettchen,
 Gewehrsträußchen
 Metallabzeichen,

Federn aufnähen - Hüte aufarbeiten

**Neusser Fahnen mit und ohne Stadtwappen
 Wimpelketten, Pechfackeln**

Neusser Bürger Schützenfest – Notdienst!

www.neusser-huthaus.de
neusser-huthaus@t-online.de

Glockhammer 16 - 41460 Neuss - Tel. 0 21 31 / 27 17 15

FAMILIENWELTEN 125 JAHRE WOHNRAUM FÜR NEUSS



**125
 JAHRE**



Seit 125 Jahren ist die Neusser Bauverein AG
 Ihr zuverlässiger Partner für bezahlbares Wohnen
 für die ganze Familie. Und wir haben noch viel vor:
 Bis 2020 werden wir mehr als 1.000 weitere
 Wohnungen realisieren. Mehr über uns und unser
 Jubiläum auf www.neusserbauverein.de



UNIFORM-NEUSS

Das **nächste Schützenfest**
 steht vor der Tür und Sie
 benötigen noch eine **Uniform?**

**HOL- UND
 BRINGSERVICE**

Wir verleihen eine
große Auswahl an Uniformen!



www.uniform-neuss.de

Sie erreichen uns telefonisch von **Montag bis Freitag von 17.00 bis 21.30 Uhr**
 sowie **Samstag und Sonntag von 10.00 bis 20.00 Uhr**.
 Die Rufnummern lauten **02131/4017885** sowie **0163/1528296**.
 Darüber hinaus können Sie uns jederzeit eine Email an info@uniform-neuss.de zusenden.



Ein Zipfel vom Kaarster See



Neusser Bürger-Schützenfest 2015



Kleiner Flug über die Marienkirche in Neuss



Neuss am Obertor



Quirinus Basilika Neuss



Hafen: Ein Spagat zwischen Erholung und Industrie

Flug mit dem Fotokopter über Neuss

» DEN RHEIN-KREIS NEUSS AUS EINEM ANDEREN BLICKWINKEL BETRACHTET «

Diese und weitere tolle Aufnahmen aus dem Rhein-Kreis Neuss hat Helmut Danek aus Grevenbroich mit einem Fotokopter aufgenommen. Interessierte können sich diese fantastischen Aufnahmen bei einem Besuch auf seiner Facebookseite in verschiedenen Alben ansehen: www.facebook.com/helmut.danek.

© Fotos: Helmut Danek | Redaktion/Kontakt: info@miszczak.de



Flure, Wald und Wiesen bei Neurath



Frimmersdorf produziert frische Wölkchen



Flug nach Frimmersdorf



Neuss: Hafenbecken 1 – Spiel, Sport und Industrie



Quirinusmünster Neuss in der Abendbeleuchtung



Blick vom Hafenbecken 1 in Richtung Innenstadt

Applepitsch®

PREMIUM
APPLE LIQUEUR

LIKÖR MIT ÄPFELN AUF VODKABASIS AUS DÜSSELDORF

NEU!
aus dem Hause
Killepitsch®

Dieser fruchtige Likör aus Citrus-Frucht-Destillaten mit dem Saft aus unbehandelten Äpfeln wird schonend mit Vodkapitsch gemischt.

Applepitsch 18% ist die ideale Softspirituose, die auf keiner Party fehlen darf! Besonders spritzig aus dem Kühlschrank, auch geeignet zum Mixen fruchtiger Cocktails und Longdrinks ... oder einfach pur genießen!



Vodkapitsch®

DISTILLED IN
GERMANY

VODKA *****5-FACH***** DESTILLIERTER WEIZENVODKA AUS DÜSSELDORF

*5-fach destillierter Vodka aus natürlichem Weizen
– ein ultrareines Kolonnendestillat –*

Der milde, weiche Vodka mit feiner Weizennote ist die ideale Ausgangspirituose für Mixdrinks, Cocktails sowie Longdrinks ... oder einfach pur genießen!



Likörfabrik Peter Busech
GmbH & Co. KG, D-40221
Düsseldorf, www.killepitsch.de

DRINK RESPONSIBLY!



Abseits vom Alltagsstress

HERRENABENDE ALS GESELLIGER START IN DAS SCHÜTZENJAHR

Den Partykeller zieren Fotos seines Karmann Ghia, mit dem er sportliche Wettbewerbe bestritten hat, Autokennzeichen aus Amerika, Souvenirs von Reisen in die ganze Welt, Erinnerungen an kirchliches Engagement und Zeiten als Sänger im bekannten Apollo-Chor, Exponate aus seiner Zeit als Korpsieger, als Musikbeauftragter der Neusser Schützenlust mit besten Kontakten zu russischen Kapellen, eine lange erfolgreiche Laufbahn als Schütze im großen Neusser Regiment – Norbert Fassbender hat sich in seinem Haus an der Erftstraße ein kleines Museum eingerichtet. Doch das will er seit vielen Jahren nicht allein genießen – regelmäßig lädt er eine hochehrenwerte Gesellschaft aus dem Neusser Schützenwesen zu einem Herrenabend in seinen Quirinus-Keller ein.

„Liebe Freunde, es ist einmal an der Zeit, sich zu treffen“ überschreibt er die Einladung, der Komiteemitglieder, Korpsieger, Schützenkönige, Majore und Adjutanten sowie Personen des öffentlichen Lebens, Freunde und Gönner gerne folgen. „Abseits vom Alltagsstress korpsübergreifend neue Freundschaften zu schließen und bestehende zu vertiefen“, dass ist Fassbenders Ansatz für ein zwangloses gemütliches Beisammensein bei lecker Kölsch. Und wie beim jüngsten Herrenabend neben Schützenkönig Gerd Philipp I. Sassenrath, Oberschützenmeister Martin Flecken und Ex-Schützenmajestät Karl Theo Reinhart als Trainer zu begrüßen, der bei einer Enkelschar von neun Jungen und zwei

Mädchen eine eigene Fußballmannschaft stellen könne. Freundschaftlich gerekelt wird viel, bis oftmals der Abend zu morgendlicher Stunde im alten Marienbildchen endet. Gastgeber Fassbender ist auch langjähriges aktives Mitglied im Zug „Hubertus-Hirsch“. Als Zug 1953 im Hubertus-Korps gegründet, marschieren die Mitglieder seit 1967 in der Neusser Schützenlust mit. Der Zug hat zwar das Korps gewechselt, nicht aber seinen Namen. In diesem Sinne ist auch der Kontakt zu den Hubertus-Schützen nie abgerissen. Sie sind wie alle anderen gern gesehene Gäste des Zuges, der selbst einen Herrenabend ausrichtet und sich damit seit mehr als drei Jahrzehnten ebenfalls einem ungezwungenen

privaten Bier- und Hähppchenabend unter Schützenfreunden quer durch alle Korps verschrieben hat. Dieser Termin im Zugkeller an der Breite Straße ist für die geladenen Gäste ein beliebter Treff zu Beginn des Schützenjahres und Anlass, zahlreiche Exponate aus der mehr als 60-jährigen Geschichte des angesehenen Traditions-Zuges zu bewundern. Eine große Vitrine voller Auszeichnungen ist anschaulicher Beleg für glorreiche Mannschafts- und Einzelsiege in Schießwettbewerben sowie für zahlreiche gesellschaftliche Aktivitäten des Zuges.

Text: Rolf Hoppe
Fotos: Peter Odenthal

RheinLand
VERSICHERUNGSGRUPPE

engagiert

RheinLand Versicherungsgruppe · RheinLandplatz · 41460 Neuss · Telefon +49 21 31 290 0 · www.rheinland-versicherungsgruppe.de

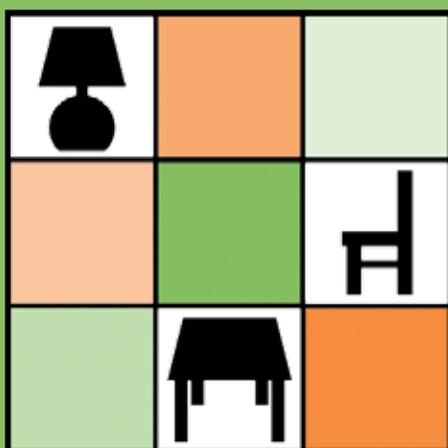
Sie werden uns gut finden.

Schnelle Hilfe, freundliche Beratung, optimale Arbeiten und unser umfassendes Service-Paket in allen Kfz-Fragen der Reparatur, Pflege und Wartung werden Sie überzeugen.

krause karosserie

Unfall-Service • Auto-Lackierung • Autoglas

Moselstrasse 29 • 41464 Neuss • Tel.: 02131.12 45 60 • www.krause-karosserie.de



wohnraum4you.com



Schröter - Reifen - Service

Neu - gebraucht - Reparatur - Einlagerung

Kaarst Holzbüttgen Porschestra. 10 - 14
Gewerbegebiet Ost Tel: 02131 / 796025

Homepage: www.schroeter-reifenservice.de

Brauhaus zum Löwen - Ihr Partner für Ihre nächste Vereinsfahrt!

Große Auswahl an Gruppenarrangements, egal ob Kegelerverein, Schützenverein oder ähnliches, wir haben für jeden etwas dabei - Spaß und Unterhaltung garantiert! Gemeinsam mit unserem Schwesterhotel Mirage Hotel verfügen wir über ca. 165 Zimmer mit 330 Betten und sind somit auch für größere Gruppen der richtige Ansprechpartner.

Speisen Sie z. B. wie einst die Ritter in unserem uralten Gewölbekeller oder genießen Sie die Biere aus unserer hauseigenen Brauerei bei einer Planwagenfahrt durch das wunderschöne Mühlhausen, vielseitige Komplett- oder Pauschalangebote warten auf Sie unter www.brauhaus-zum-loewen.de.



Brauhaus zum Löwen –
LEO Mühlhausen
Felchtaer Str. 2–4
99974 Mühlhausen

Tel.: 0 36 01, 47 10
Fax: 0 36 01, 47 12 22

www.brauhaus-zum-loewen.de
info@brauhaus-zum-loewen.de



Brauhaus Zum Löwen



Hubertuskorps Holzbüttgen

EINE STARKE GEMEINSCHAFT AUS DER MITTE VON KAARST

Als das jüngste Korps der Sankt Sebastianus Bruderschaft Holzbüttgen sind wir, die Hubertusschützen längst schon aus den Kinderschuhen herausgewachsen. 1980 gegründet und damals noch stark reglementiert, blühte es in den letzten 35 Jahren stetig auf, sodass wir heute mit mehr als 100 aktiven Schützen das zweitgrößte Korps, der etwa 500 Mann großen Bruderschaft sind.

Das Hubertuskorps wird aus Männern gebildet, für die es schon seit den Kindertagen eine große Rolle gespielt hat, dass erste Augustwochenende würdig zu feiern. Die Kenner unter den Lesern wissen, dass alljährlich zu diesem Zeitpunkt das Dorf Holzbüttgen in einen Ausnahmezustand verfällt. Et is Kirmes im Dörp; aber das Korps ist noch viel mehr als vier Tage Bürger- und Schützenfest.

Durch stetigen Zuwachs in den letzten Jahren sind nunmehr acht aktive Züge und eine Jugendabteilung gemeldet. Im Altersschnitt liegt eine sehr homogene Mischung aus außergewöhnlich gestandenen, sehr familiären Zügen und Vereinigungen für junge

Menschen, die gerne gemeinsam etwas erleben möchten, vor. So ist für jeden in unserem Korps Platz zur Entfaltung.

Ein Schützenjahr des Hubertuskorps ist natürlich ausgerichtet auf den Höhepunkt mit dem alljährlichen Schützenfest. Im Regiment an vorletzter Stelle führt unser Major Josef Karis zusammen mit seinem Adjutanten Roman Drennhaus, die mit charakteristischen grünen Waffenröcken, schwarzen Hosen und schwarzen Hüten gekleideten Hubertusschützen auf dem Pferd an. Anders als bei vielen anderen Hubertuskorps tragen die meisten Züge in Holzbüttgen keine Bewaffnung, was die friedliche und festliche Einstellung der Menschen zu ihrer Heimat widerspiegelt.

Diese festliche Einstellung wird von uns Hubis wahrhaftig auch im Zelt zelebriert, sodass es jedes Jahr wiederholt dazu kommt, dass sich der eine oder andere doch dazu entschließt, sich unserer Gemeinschaft anzuschließen. Neben dem Schützenfest bieten wir auch Spektakel am Königs- und Oberstehrenabend, wenn durch den Fackelschein die Nacht erhellt wird und sich das Korps würdigend dem Königshaus präsentiert. Am Freitag davor gibt es den traditionellen Majorsehrenabend, an dem Hubertusmajor Josef Karis gut und gerne 250 Schützen, Gäste und Freunde auf seinem Gestüt „Kohlenhof“ empfängt und bewirtet.



Patronatstag 2015 in „Sieben-Schmerzen-Mariens“

Anmeldung

Kontaktdaten der Erziehungsberechtigten:

Name:

Adresse:

Telefonnr.:

Handy nr.:

E-Mail-Adr.:

Einverständniserklärung:
 Ich habe die Teilnahmebedingungen der Kath. Jugend St. Marien (Stand 30.11.2014) zur Kenntnis genommen und stimme ihnen zu. Innerhalb von zwei Wochen nach Anmeldung werde ich 100€ Anzahlung leisten. Bis zum 19. Juni 2016 muss der gesamte Beitrag auf dem Konto der Kath. Jugend St. Marien eingegangen sein. Die Teilnahmebedingungen stehen unter www.st-marien-neuss.de/ferienfahrt/anmeldung zum Download bereit. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese auch gerne zu. Die Anmeldung kann an das Pfarrbüro St. Marien (Marienkirchplatz 30, 41460 Neuss) gesendet werden oder innerhalb der Öffnungszeiten dort abgegeben werden.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Informationen

Kosten: 210€ für eine Woche
 390€¹ für zwei Wochen
 (Dies ist der Komplettpreis p.P. inkl. Fahrt ab Neuss, Unterkunft, Programm, Vollpension, Lager T-Shirt Betreuung und Eintrittsgeldern)

Kontoverbindung:
 Kath. Jugend St. Marien Neuss
 IBAN: DE42 3055 0000 0002 1377 50
 Sparkasse Neuss (WELADEDN)
 Stichwort: FF16 + „Name des Kindes“

Zielgruppe und Alter:
 Kinder von 9-14 Jahren
 max. 35 TeilnehmerInnen

Fahrtleitung (erster Ansprechpartner):
 Michael Lachetta (Tel.: 0178/1679740)
 Stephanie Schieffer
jugend@st-marien-neuss.de

Weitere Informationen:
www.facebook.com/kjm.neuss
www.st-marien-neuss.de/ferienfahrt

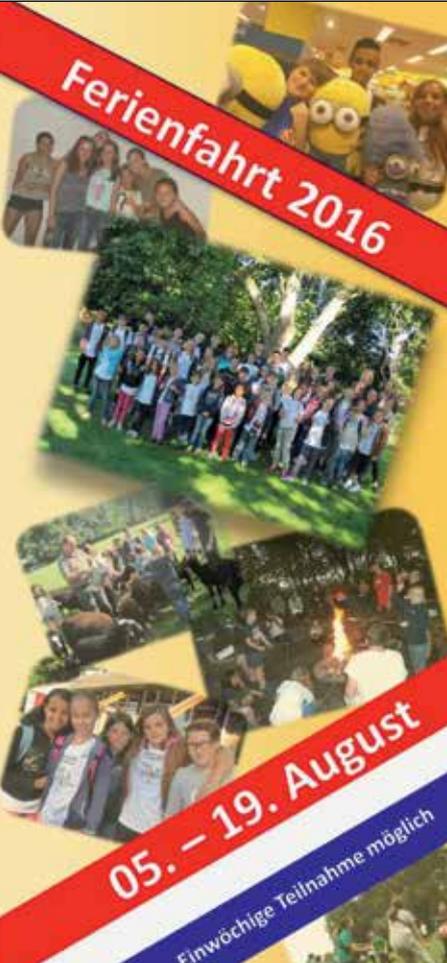
Veranstalter:
 Katholische Jugend St. Marien Neuss
 Marienkirchplatz 30, 41460 Neuss
 In Trägerschaft des KGV Neuss-Mitte
 Freithof 7, 41460 Neuss

¹ Niemand soll aus finanziellen Gründen zuhause bleiben müssen. Bitte melden Sie sich dazu bei dem Caritasbeauftragten der Pfarreiengemeinschaft Neuss-Mitte: Diakon Michael Thiele (Tel.: 02131/409431 oder per Mail unter diakon.thiele@neuss-mitte.de)

Ferienfahrt 2016

05. - 19. August

Einwöchige Teilnahme möglich



Weitere Informationen auf www.st-marien-neuss.de/ferienfahrt

Ferienfahrt? Ferienfahrt!

Bereits seit vielen Jahrzehnten ist die Ferienfahrt der katholischen Jugend in St. Marien eine feste Größe. Jeden Sommer fahren 9 und 14 Jahren in ein Selbstversorgerhaus und erleben dort zwei unvergessliche Wochen in den Sommerferien.
 Sei dabei! Wir freuen uns auf Dich!

Lage

Unser Ziel ist der ca. 100km von Neuss entfernte Hof Eelink in Winterswijk (Niederlande). Die idyllische Lage inmitten der Natur bietet beste Bedingungen für unsere Fahrt. Von dort aus sind viele tolle Ausflugsziele gut zu erreichen.

Unterbringung

Das Gruppenhaus bietet einen großen Außenbereich inkl. Fußball- und Volleyballfeld Lagerfeuerstelle, Spielwiese und Grillplatz. Im Haus gibt es neben einem Speiseraum einen weiteren Gruppenraum. So kommt selbst bei Regenwetter keine Langeweile auf. Die gut ausgestatteten Zimmer sind für zwei bis zehn Personen ausgelegt und verfügen zum Teil über ein eigenes Badezimmer. Alle weiteren Duschräume sind mit abschließbaren Einzelkabinen ausgestattet und befinden sich in unmittelbarer Nähe zu den Zimmern.

Programm

Wir möchten den Kindern zwei schöne und abwechslungsreiche Wochen bieten. Deshalb gesamte Lager als Großgruppe Teil des Programms. Zum anderen gibt es aber auch Einheiten in denen die TeilnehmerInnen Wahlmöglichkeit zwischen verschiedenen Programmangeboten haben. Abgerundet wird die Fahrt durch mehrere kleine und große Ausflüge.

Anmeldung

Nachname:

Vorname:

Geb.-Datum:

T-Shirt-Größe:

SchwimmerIn Ja Nein

Tetanusimpfung Ja Nein

Anmeldung für

05.-12. August 2016 (210 €)

12.-19. August 2016 (210 €)

05.-19. August 2016 (390 €)

Bemerkungen (z.B. Allergien, chronische Erkrankungen und Medikamente, Ernährungshinweise):

Falls der Platz nicht ausreicht, können Sie gerne zusätzliche Zettel antackern oder uns am Elternabend geben.





Die Hubertusknappen mit ihren Betreuern beim Kegelturnier der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Holzbüttgen



Die Hubertusknappen mit ihrem Betreuer in kleiner Abordnung beim Bundesschützenfest 2015 in Büttgen

Jedes zweite Jahr findet im September auf dem Bauernhof des Schützenbruders Karl-Bernhard Bohr zudem ein „Kartoffel-Fest“ statt. Bei exquisiter Bewirtung des korpseigenen Kochs wird das eine oder andere Bier getrunken und das Schützenfest in gemütllicher Atmosphäre reflektiert. Am Patronatstag unseres Schutzpatrones „Sankt Hubertus“ wird in einer feierlichen heiligen Messe das Korps präsentiert und der Verstorbenen gedacht. Die Messe findet alljährlich in „Sieben-Schmerzen-Mariens“ statt, wobei der Innenraum in einer besonderen Wald-Optik mit Tieren und Pflanzen hergerichtet wird! Besonders für die Kleinen ist das alljährlich ein besonderer Blickfang, den ausgestopften Fuchs und den sich im Sturzflug befindenden Greifer aus der Nähe bewundern zu dürfen. Auch am Patronatstag wird das traditionelle Schießen um die Würde des Korpskönigs und der Würde des Jungkönigs im Bischofshof abgehalten, wobei die ermittelten Sieger proklamiert werden. Auf einem Ball, der in etwa ein Monat später terminiert ist, wird dann denen Ehre erwiesen, denen sie gebührt; Unsere Könige werden gekrönt! Der Ball stellt jedes Jahr für Viele ein echtes Highlight dar, da besonders ausgelassene Stimmung herrscht und bei hervorragender musikalischer Begleitung das Tanzbein geschwungen wird. Des Weiteren engagiert sich das Korps bei vielen weiteren Aktivitäten in und um Holzbüttgen und versucht, den hier lebenden Menschen etwas zurück zu geben.

Ganz besonders stolz ist das Korps auf die hervorragend laufende Jugendarbeit. Nun

stellt man schon in der dritten Generation eine Jugendabteilung, die zur Zeit aus acht Jungen, zwischen 12 und 14 Jahren unter dem Namen „Hubertusknappen“ besteht. Aus diesem Projekt entstanden bereits zwei Züge, die in die Selbstständigkeit entlassen worden sind und mit circa 30 Mann insgesamt zur Mannstärke des Korps erheblich beitragen. Die Knappen werden stetig von drei Jugendbetreuern begleitet, die mit dem Hauptziel, eine intakte Zuggemeinschaft aufzubauen, viele tolle Events starten. An Schützenfest sind die Jungs schon selber als Zug auf der Straße, wobei besonders Acht auf Jugendschutz und angemessenen Umgang rund um das Fest gelegt wird. Jeden Abend, kurz vorm Verlassen des Zelttes, treffen sich die Knappen an ihrem Tisch noch einmal mit ihren Betreuern und reflektieren den Tag, sodass sie aktiv an der Gestaltung teilnehmen können.

Außerhalb des Schützenfestes wird jeden Monat mindestens eine Aktivität gemeinsam gemacht, wobei Kartfahren und Besuche in Vergnügungsparks, Fußball spielen und Eislaufen auf dem Programm stehen. Die Knappen befinden sich jetzt im zweiten Jahr des Aufbaus, und freuen sich über Zuwachs. Aber auch abseits von Schützenfest ist das Hubertuskorps aktiv. Neben der aktiven Mithilfe bei der Jugendschutzparty in Kaarst „U16-Party – bleib wie du bist“ organisierte unser Korps in Zusammen-

arbeit der Stadt Kaarst, dem JC und dem Jungschützenvorstand der Bruderschaft eine eigene Jugendschutzparty „Before X-Mas“ in Holzbüttgen. Auch für 2016 ist diese wieder geplant.

Aufgrund der guten Kooperation gestalten wir außerdem am 24. April 2016 ein Familienfest mit einem Seifenkistenrennen auf dem Lindenplatz in Holzbüttgen. Besucher aus anderen Ortschaften sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Einen großen Dank möchten wir der St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft Neuss 1899 e.V. aussprechen, dass sie uns die Möglichkeit angeboten hat, uns in ihrer besonders schön illustrierten Zeitschrift vorzustellen. Es grüßt mit einem dreifachen Horrido das Hubertuskorps Holzbüttgen.

Text & Fotos: Till Drennhaus & Patrick Deutsch



Mehr über unser Korps leben gibt es auf Facebook unter www.facebook.com/hubertuskorps

Seifenkisten Grand Prix 2016
Holzbüttgen

Ein Fest für Groß und Klein

Schmackhaftes vom Grill, Kuchen, Getränke, etc.

Sonntag 24. April 2016
Lindenplatz Holzbüttgen
12:00 - 17:00 Uhr
Bei trockenem Wetter!

Rennteilnahme für alle von 6-16 Jahre
Es wird ein eigener Fahrradhelm benötigt!

www.facebook.com/SeifenkistenrennenOP

Einladung zum Familienfest 2016



HEINEMEYER
DACHDECKERMEISTER
GmbH & Co. KG

Planung · Beratung · Ausführung

- **Steil-/Flachdächer**
- **Terrassensanierung**
- **Solaranlagen/Gründächer**
- **Dachklempnerarbeiten**
 - **Dachreparaturen**
- **Dachstühle/Dachgauben**
 - **Dachfenstereinbau**

Andreas Lehmann Dachdeckermeister **Jobst Heinemeyer** Dachdeckermeister

Schweidnitzer Straße 8
40231 Düsseldorf
Telefon: 02 11 / 9 21 55-60
Telefax: 02 11 / 9 21 55-61
info@heinemeyer-daecher.de
www.heinemeyer-daecher.de





H&T
TREPPEN- UND METALLBAU GMBH

Sperberweg 9 41468 Neuss
Tel. 0 21 31 / 40 80 770 www.ht-treppen.de

Wir planen und fertigen für Sie

- Treppen
- Balkone
- Geländer
- Vordächer
- Toranlagen

Geschäftsführer: Franz Hellendahl, Marc Hellendahl



Jan Keller
raum. kreativ. bauen.

Von der

Planung bis zur Ausführung

Wohnraumgestaltung
Möbelbau
Malerarbeiten
Heizung & Sanitär
Elektroinstallationen
Fachwerksanierung & Lehmbau

über 15 Jahre Erfahrung

in Kooperation mit:



Zülow



K-ceramica
Samir Sipkar



Milbradt & Lemke
Beratende Ingenieure

Jan Keller
Gut Gnadental
Nixhütter Weg 85 41468 Neuss

Telefon +49 21 31 22 15 62
Fax +49 21 31 22 15 60

info@jankeller.info
www.jankeller.info






Fachbetrieb für Planung & Ausführung barrierefreies Bauen

Schießergebnisse vom

HUBERTUS-FRÜHJAHR-SCHIESSEN 2016

LUFTGEWEHR

MANNSCHAFT

- 1. Sieger Dieter-Heinen - Pokal**
Zug Adlerhorst mit 142 Ringen
- 2. Sieger Hirschfänger Jubiläums - Pokal**
Zug Jägermeister mit 135 Ringen
- 3. Sieger Götz von Berlichingen - Pokal**
Zug Doppeladler mit 132 Ringen
- 4. Sieger Heimatlied - Pokal**
Zug Götz v. Berlichingen mit 132 Ringen
- 5. Sieger Volker Albrecht - Pokal**
Zug Böllerdötz mit 125 Ringen
- 6. Sieger Hirschfänger - Pokal**
Zug Germanen mit 122 Ringen
- 10. Sieger Frank Roether - Pokal**
Zug Nüsser Keiler mit 110 Ringen

HÖNES

- 1. Sieger Werner Offergeld - Pokal**
Günther Glomb, Zwölfender mit 28 Ringen

BESTE 10

- 1. Sieger Götz von Berlichingen - Pokal**
Frank Sieberg, Quirinusfalken

DIE 10 BESTEN SCHÜTZEN IN DER SCHIESSKETTEN- WERTUNG IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE:

Volker Albrecht (Böllerdötz), **Ewald Georges** (Jägermeister),
Dirk Herweg (Adlerhorst), **Marcel Herweg** (Die Stubbis),
Carlos Lavos (Germanen), **Andreas Lehmann** (Germanen),
Peter Maxisch (Doppeladler), **Dirk Neukirchen** (Adlerhorst),
Gunther Schlieff (Jägermeister), **Thomas Weiß** (Phönix).

KK-GEWEHR

MANNSCHAFT

- 1. Sieger Dieter-Wilschrey - Pokal**
Zug Doppeladler mit 82 Ringen

SCHIESSMEISTER

- 1. Sieger Frank Roether - Pokal**
Thorsten Reipen, Quirinusfalken mit 29 Ringen

BESTE 10

- 1. Sieger Hans-Mühleis - Pokal**
Fritz Kassler jun., Phönix

EINZELWERTUNG

- 1. Sieger Armin Golms-Pokal**
Wilhelm Glomb mit 38 Ringen
- 2. Sieger Peter Kilzer-Pokal**
Frank Roether mit 38 Ringen
Erinnerungsbecher
Roland Kramer, Zug Jägermeister
- 3. Sieger Adi Kremer-Pokal**
Dr. Uwe Kirschbaum mit 37 Ringen
- 4. Sieger Bernhard Meier-Pokal**
Armin Grolms mit 37 Ringen
- 5. Sieger Thomas Schwandt-Pokal**
Stefan Kremer mit 36 Ringen
- 6. Sieger Hans Walter Kalmünzer-Pokal**
Thorsten Reipen mit 36 Ringen

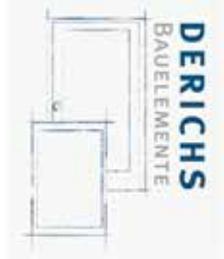
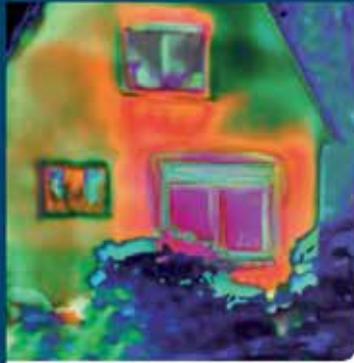
SCHIESSEN DER PASSIVEN MITGLIEDER

- 1. Sieger Dieter Haußner - Pokal**
Frank Roether mit 29 Ringen
2. Sieger Manfred Häger mit 27 Ringen
3. Sieger Ferdi Moog mit 22 Ringen
4. Sieger Werner Offergeld mit 18 Ringen

ruthgröls
reiseagentur

Hamtorstrasse 12 Telefon 0 2131-384 74 19 info@ruth-grolms.de
41460 Neuss Telefax 0 2131-384 74 23 www.ruth-grolms.de

Ein bisschen perfekt geht nicht



Fenster und Türen
aus Schüco-Profilen

Haustüren so individuell wie Sie!



Mehr Anregungen finden Sie auf www.kompotherm.de

- Fenster aus Aluminium, Holz und Kunststoff
- Haustüren und Vordächer
- Ganzglas- und Innentüren
- Feuerschutz- und Sicherheitstüren
- Garagentore und -antriebe
- Sonnenschutz



Aluminium
Haustüren
der Extraklasse

Derichs Bauelemente GmbH

Friedrichstr. 27 • 41460 Neuss •

www.derichs-bauelemente.de • Tel.: 02131 49 041

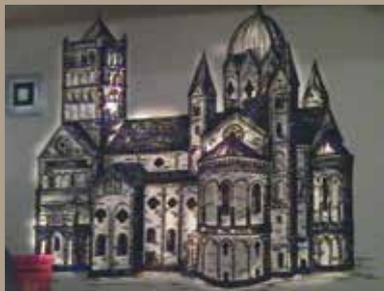


Herzlich Willkommen in der Traditionsgaststätte

„HERMKES BUR“

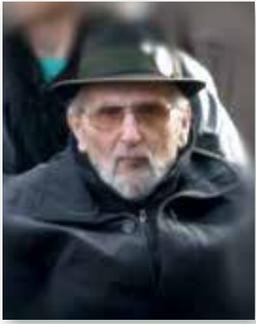
Rheydter Straße 100 • 41464 Neuss • Telefon (0 21 31) 74 25 183 • hermkesbur@gmail.com
 Öffnungszeiten: Täglich ab 16 Uhr • Dienstag Ruhetag • Bei schönem Wetter an Wochenenden bereits ab 15 Uhr geöffnet.

Im Ausschank: Bolten Alt • Bitburger Pils • Früh Kölsch • Erdinger Weißbier



Unsere Traditionsgaststätte erfreut sich wachsender Beliebtheit. Wir bieten neben guten und preiswerten Speisen auch viel Platz im schönen Biergarten. Es stehen drei Versammlungsräume, ein Schießstand und eine Kegelbahn zur Verfügung. Veranstaltungen bis 140 Personen können bequem durchgeführt werden.

Erlebt die warme Jahreszeit, am Wochenende schon nachmittags, in unserem Biergarten. Dabei gemütliche Stunden genießen und im Anschluß einen schönen genussvollen Abend erleben: „Genießen und Feiern bei uns“. Wir freuen uns auf euren Besuch.



Nachruf

Am 4. Dezember 2015 verstarb im Alter von 91 Jahren

Ernst Hufer

Nach über 62-jähriger Mitgliedschaft verlässt uns ein treuer Freund und Weggefährte, mit dem wir viele schöne, gemeinsame Stunden erleben durften. Nach vielen Jahren im Hubertuszug „Halali“ war er zuletzt passives Mitglied unserer Gesellschaft.

Unser aufrichtiges Beileid gilt der ganzen Familie, seinen Freunden und Bekannten. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft Neuss 1899 e.V.

Der Vorstand



Nachruf

Am 26. Januar ist unerwartet und plötzlich

Peter Söhngen

im Alter von 71 Jahren verstorben. Er war viele Jahre Vize-Präsident des Neusser Bürger-Schützen-Vereins und wurde 2014 zum Ehrenmitglied ernannt. Wir werden uns immer an die schönen Momente mit ihm erinnern und sein Andenken stets in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Freunden und Bekannten.

St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft Neuss 1899 e.V.

Der Vorstand



Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem Schützenbruder

Friedrich (Fritz) Kassler

der am 19. März 2016 im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Seit 1969 war er unserer Gesellschaft als aktives Mitglied treu und freundschaftlich verbunden. Zuletzt war er Mitglied in unserem Hubertuszug „Phönix“.

Wir werden uns immer an die vielen schönen Momente mit ihm erinnern und sein Andenken stets in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Freunden und Bekannten.

St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft Neuss 1899 e.V.

Der Vorstand



Nachruf

Am 21. März 2016 verstarb im Alter von 81 Jahren

Ludwig Bongartz

Wir nehmen Abschied von einem treuen und unserer Gesellschaft immer freundschaftlich verbundenen Kameraden, der 63 Jahre unser Mitglied war und mit dem wir viele schöne Stunden erlebt haben. Viele Jahre war Ludwig auch in unserer Jagdhornbläsergruppe aktiv, wofür wir sehr dankbar sind.

Unser aufrichtiges Beileid gilt der ganzen Familie, sowie all seinen Freunden und Bekannten. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft Neuss 1899 e.V.

Der Vorstand



Nachruf

Am 26. März 2016 verstarb im Alter von 62 Jahren plötzlich und unerwartet unser Mitglied

Herbert Wuttke

Herbert Wuttke war 13 Jahre in unserem Hubertuszug „Hubertusstrolche“ aktiv und unserer Gesellschaft treu verbunden. Wir trauern um einen aufrichtigen, freundlichen und hilfsbereiten Kameraden und müssen viel zu früh von ihm Abschied nehmen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Freunden und all seinen Bekannten. Sein Andenken werden wir werden stets in Ehren halten.

St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft Neuss 1899 e.V.

Der Vorstand



St. Hubertus



Adlerhorst



Ahl Pänz



Böllerdötz



Bogenschützen



Brasselsäck



Bundestambourkorps

Neuss, im März 2016

Liebe Hubertusschützen,

anlässlich ihres 150-jährigen Bestehens hat die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Neuss-Furth e.V. alle befreundeten Bruderschaften des Bezirksverbandes eingeladen zum

Bezirksschützenfest am Pfingstmontag, dem 16. Mai 2016

Auch wir Hubertusschützen wollen dort mit einer Abordnung teilnehmen. Hierzu sind alle aktiven Mitglieder unseres Korps herzlich willkommen.

Es ist folgender Zeitplan vorgesehen:

14.00 Uhr Treffpunkt und Empfang

der Gäste im Thomas-Morus-Haus (Adolfstraße)

15.30 Uhr Festzug durch die Straßen der Neusser Furth

mit Vorbeimarsch an den Majestäten und Ehrengästen (Kaarster Straße)

Anschl. Kurzer Festakt mit Musik im Festzelt

Es gilt folgende Uniform- und Marschordnung:

- Hubertusschützen in Uniform, ohne Waffen
(Jungschützen, die über keine eigene Uniform verfügen, können im kleinen Dienstanzug – schwarzer Anzug, grüne Fliege, Hubertushut – teilnehmen)
- Marschformation: Korpsspitze – Fahnenabordnung – Hubertuskönig mit Bogenschützen – Hubertusschützen in Blockformation.

Weitere Infos unter www.bruderschaft-furth.de.

Bitte gebt diese Einladung an eure Zugmitglieder weiter. Über zahlreiche Teilnehmer würden wir uns freuen. Anmeldungen bitte bis spätestens 7. Mai 2016 per Mail an vorstand@st-hubertus.de.

St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft Neuss 1899 e.V.

Der Vorstand

Jahreshauptversammlung bei den „Germanen“

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der „Germanen“, am 8. Januar 2016, blieb alles beim alten. Der amtierende Leutnant Hans-Peter Schillings wurde, weil jedes Jahr nur ein Chargierter zur Wahl steht, von der Versammlung einstimmig für die nächsten drei Jahre wiedergewählt. Somit wird der Zug auch 2016 von Oberleutnant Manfred Britz, Leutnant Hans-Peter Schillings und Hauptfeldwebel Uwe Fastner geführt. Kassierer ist und bleibt Andreas Lehmann.



*Thomas Gondorf
Versicherungsmakler*

Was kann ich für Sie tun?

Als Versicherungsmakler betreue ich Sie in allen Versicherungsangelegenheiten.

Als unabhängiger Vermittler und fachkundiger Partner.

Denn ich bin an keine Versicherungsgesellschaft gebunden.

Nach der Risikoanalyse und der Ermittlung Ihres Deckungsbedarfs holen wir für Sie Angebote von verschiedenen Gesellschaften ein und beraten Sie beim Abschluss.

Ob Betreuung oder Schadensregulierung – unser Service ist umfassend.

Und das alles kostet Sie keinen Pfennig zusätzlich.

Wann sprechen wir einmal miteinander?

**GONDORF
ASSEKURANZ**
VERSICHERUNGSMAKLER

Kapitelstraße 24 • 41460 Neuss
☎ (0 21 31) 27 52 27



Fahnenzug



Halali



Freiwild



Fröhliche Hirsche



Germanen



Götz von Berlichingen



St. Hubertus



St. Hubertus



Diana



Die Stubbis



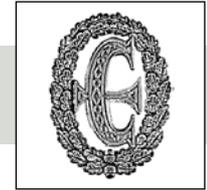
Doch noch dobee



Doppeladler



Echt vom Besten



Erfjunker

Wiederwahlen beim „Phönix“

Bereits am 9. Januar 2016 traf sich der Phönix zu seiner Jahreshauptversammlung. Es gibt in 2016 keine Veränderungen. Oberleutnant Thomas Weiß, Leutnant Sascha Mergen und Spieß Markus Jansen. Stefan Bosse kehrt nach einer Pause in unsere Reihen zurück und wurde einstimmig wiederaufgenommen.



Försterschießen der „Zwölfender“

Am Gründonnerstag trafen sich die „Zwölfender“ zu ihrem traditionellen Försterschießen.

Der sportliche Wettbewerb, der in drei Disziplinen abgehalten wird, Dart, Kegeln und Schießen wurde schon zum 21. Mal durchgeführt. Mit großem Ehrgeiz und viel Spaß stand zum Schluss das Försterpaar 2016/2017 fest.

Wir gratulieren Ralf Schwarzkopf und Teresa Zimmermann zur erkämpften Würde. Auf die Plätze bei den Damen kamen Angela Schüler (2. Platz) und nach einem spannenden Stechen mit Inna Minke, Anne Schmitz (3. Platz) sowie bei den Männern, Michael Dienz (2. Platz) und Frank Schmitz (3. Platz).



Markus Vieten ist neuer Gildekönig 2016/2017

Auf dem Frühjahrskorpsschiessen der Neusser Schützengilde am 12. März konnte sich Markus Vieten aus dem Gildezug „Die Stifte“ in einem fairen Wettkampf gegen drei Mitbewerber durchsetzen und wurde neuer Gildekönig. Markus ist 47 Jahre alt und repräsentiert die Schützengilde zusammen mit seiner Frau Rabea als Gildekönigspaar 2016/2017. Wir Hubertusschützen gratulieren ganz herzlich und wünschen Markus und Rabea Vieten viele schöne Stunden im Kreise der Neusser Schützen und ein unvergessliches Königsjahr.



Eine Abordnung der „Zwölfender“ beim Hubertus-Frühjarschießen 2016 anwesend

Gleich zwei Gewinner sind aus dem Zug „Zwölfender“. Einmal unser Oberleutnant Willi Glomb, der im Kleinkaliber nicht zu schlagen war und Günter Glomb, der in der Höneswertung als Bester abgeschnitten hat. Auf dem Foto sind Helmut Prinz, Günter Glomb, Tim Schroers unser Nachwuchs, Gert Schroers, Willi Glomb und Lothar Berns.

Beiträge an die Redaktion: redaktion@st-hubertus.de



Goldenes Jagdhorn



Hermann von Hessen



Hirschfänger



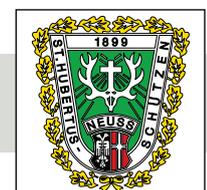
Hubertusjäger



Hubertusstrolche



Immer jood drop



St. Hubertus



St. Hubertus



Jägermeister



Jagdfalke



Junge Elche



Kameraden '57



Kreuzritter



Lauschepper

Wir danken allen Schützen für Ihren Einsatz und gratulieren zu den erzielten Schießergebnissen. Hervorzuheben ist der Bezirksmeistertitel von Helmuth Schneider in der Disziplin Luftgewehr aufgelegt mit 299 von 300 möglichen Ringen. Wir wünschen viel Erfolg und „Gut Schuss“ bei den bevorstehenden Diözesanmeisterschaften.

**Disziplin: Luftgewehr aufgelegt
Senioren I – Einzel**

- 7. Platz Johannes Winkler 286 Ringe
- 16. Platz Peter Pohl 275 Ringe

**Disziplin: Luftgewehr aufgelegt
Senioren II – Einzel**

- 5. Platz Günther Ludwigs 291 Ringe

Mannschaft

- 5. Platz Ludwigs, Winkler, Pohl 852 Ringe

**Disziplin: Luftgewehr aufgelegt
Altersklasse – Einzel**

- 1. Platz Helmuth Schneider 299 Ringe**
- 17. Platz Ralf Franke 291 Ringe
- 25. Platz Dirk Herweg 286 Ringe
- 38. Platz Dr. Uwe Kirschbaum 278 Ringe

Mannschaft

- 3. Platz Schneider, Franke, Herweg 855 Ringe

**Disziplin: Luftgewehr angestrichen
Senioren I – Einzel**

- 3. Platz Johannes Winkler 191 Ringe
- 10. Platz Peter Pohl 184 Ringe

**Disziplin: KK-Gewehr aufgelegt
Senioren I – Einzel**

- 4. Platz Johannes Winkler 271 Ringe
- 6. Platz Peter Pohl 270 Ringe

**Disziplin: KK-Gewehr angestrichen
Senioren I – Einzel**

- 2. Platz Johannes Winkler 177 Ringe
- 7. Platz Peter Pohl 170 Ringe

**Disziplin: KK-Gewehr aufgelegt
Altersklasse – Einzel**

- 2. Platz Helmuth Schneider 282 Ringe
- 6. Platz Ralf Franke 276 Ringe
- 17. Platz Dirk Herweg 259 Ringe

Mannschaft

- 3. Platz Schneider, Franke, Herweg 792 Ringe



Ein „Neuer“ für die Steinadler

Ein Jahr ist schnell vorbei. Somit musste ein neuer Zugsieger für das Jahr 2016 das Zepter der „Steinadler“ erringen.

Am 19. März 2016 trafen wir uns um 14.30 Uhr im „Frankenheimer“ in Holzheim. Unser Schießmeister Hubert Reinartz hatte einen neuen Holzvogel gestaltet, den wir in noch heilem Zustand begutachten konnten. Wir waren zufrieden und somit konnte der erste Schuss um 15 Uhr getätigt werden. Der Kopf benötigte 32 Schuss und Dennis Bonnemeier freute sich über die Würde des Kopfritters. Der linke Flügel war etwas stabiler oder unsere Schießkunst wurde schwächer. Aber Heinz Piel brachte ihn mit dem 53. Schuss zu Fall. Der rechte Flügel hatte bei Bernd Dick keine Chance und wurde mit dem 34. Schuss zu Boden geschickt. Unser „Fachmann“ Hubert Reinartz bezwang den Schweif mit dem 19. Schuss und konnte die letzte Ritterwürde erringen. Zum ersten Mal mussten laut Vereinsbeschluss alle Mitglieder auf den übrig gebliebenen Rumpf schießen. Der Vorjahrssieger Heinz Piel durfte noch den ersten Schuss abgeben und hatte dann Pause. Mit dem 45. Schuss war auch dieses Kapitel zu Ende und völlig überraschend wurde Helmut Reinisch nach 2002 zum zweiten Mal Zugsieger der „Steinadler“. Wir gratulieren dem Zugsieger und seinen Rittern.

Zur späten Stunde ging diese gelungene Veranstaltung nach etlichen Bierchen zu Ende. Die offizielle Einführung des neuen Zugsiegers werden wir dann am 30.4./1.5.2016 im Parkhotel „Grefrather Hof“ mit unserem weiblichen Anhang vornehmen.



Die Hubertusschützen gratulieren ganz herzlich dem neuen Sieger des Neusser Grenadierkorps von 1832, Patrik Häger aus den Zug „Einigkeit 1924“ und wünschen ihm ein tolles Siegerjahr, mit vielen unvergesslichen Momenten im Kreise der Neusser Schützen.



Internetadresse

www.st-hubertus.de

Beiträge an die Redaktion

redaktion@st-hubertus.de

Redaktionsschluss

Ausgabe 02/2016 | 11. Juli 2016



Quirinuskalender



Ratsbläser



Rheinkaliber



Rheinzelmänner



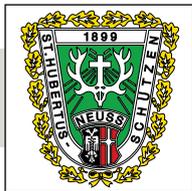
Spätzünder



Steinadler



St. Hubertus



St. Hubertus



Luschhönches



Nüsser Keiler



Phönix



Platzhirsche



Quirinus Jünger



Quirinus-Ritter



Hermann Gröhe
Mitglied des Deutschen Bundestages
Bundesminister für Gesundheit

Hermann Gröhe MdB - Platz der Republik 1 - 11011 Berlin

Herrn
Herbert Kremer
Eggenhofstraße 2-4
41462 Neuss

Berlin
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Jakob-Kaiser-Haus
Raum 8.768
☎ (0 30) 2 27-7 73 21
☎ (0 30) 2 27-7 62 48
✉ hermann.groeh@bundestag.de

Wahlkreis
Münsterplatz 13 a
41460 Neuss
☎ (0 21 31) 7 18 85 28
☎ (0 21 31) 15 01 67

Berlin, 2. November 2015

Hochverehrte Majestät, lieber Herr Kremer,

sehr erfolgreich haben Sie sich im Rahmen des traditionellen Schießens während der Feier des Patronfestes gegen Ihren Mitbewerber durchgesetzt und sind nun der neue König der St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft Neuss. Zu diesem wunderbaren Amt gratuliere ich Ihnen von Herzen! Für die Erfüllung Ihrer „königlichen Aufgaben“ wünsche ich Ihnen viel Erfolg und eine glückliche Hand!

Bitte leiten Sie meine herzlichen Grüße und Glückwünsche auch an Ihre Ehefrau Kathrin weiter, die sich sicherlich sehr mit Ihnen freut und Sie als Königin an Ihrer Seite unterstützen wird.

Von nun an werden Sie die St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft ein Jahr lang „regieren“ und auch nach außen repräsentieren. Sicher werden Sie in dieser Zeit viele nette Menschen kennen lernen und neue Erfahrungen machen.

Mit Ihrer Bereitschaft, die Königswürde zu übernehmen, drücken Sie Ihre besondere Verbundenheit mit unserem schönen Sommerbrauchtum und mit der Gesellschaft der St. Hubertus-Schützen aus. Mir persönlich liegt unsere rheinische Schützentradition ebenfalls sehr am Herzen und so marschiere ich schon seit vielen Jahren in meinem Schützenküstgen an den „Tagen der Wonne“ über den Neusser Markt.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Königin ein glanzvolles und fröhliches Jahr als Königspaar der St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft Neuss!

Herzliche Grüße, auch an die Mitglieder Ihres Hubertuszuges „Germanen“.



www.hermann-groeh.de



Hermann Gröhe
Mitglied des Deutschen Bundestages
Bundesminister für Gesundheit

Hermann Gröhe MdB - Platz der Republik 1 - 11011 Berlin

Herrn
Volker Albrecht
Virchowstraße 20 a
41464 Neuss

Berlin
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Jakob-Kaiser-Haus
Raum 8.768
☎ (0 30) 2 27-7 73 21
☎ (0 30) 2 27-7 62 48
✉ hermann.groeh@bundestag.de

Wahlkreis
Münsterplatz 13 a
41460 Neuss
☎ (0 21 31) 7 18 85 28
☎ (0 21 31) 15 01 67

Berlin, 3. Februar 2016

Lieber Volker,

rund 200 aktive und passive Mitglieder der St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft Neuss haben Dir und Deinen Kollegen aus dem Vorstand erneut das Vertrauen ausgesprochen. Darüber freue ich mich mit Dir.

Zu Deiner Wiederwahl gratuliere ich Dir sehr herzlich und wünsche Dir für die Erfüllung der damit verbundenen, verantwortungsvollen Aufgaben weiterhin die nötige Kraft, viel Erfolg und eine glückliche Hand.

Bitte leite meine herzlichen Grüße und Glückwünsche auch an alle anderen wiedergewählten Vorstandsmitglieder weiter, insbesondere auch an Deinen Adjutanten Andreas Lehmann. Genau wie die anwesenden Mitglieder der diesjährigen Generalversammlung bin auch ich ganz sicher, dass die Geschicke der St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft Neuss bei Euch in sehr guten Händen liegen.

Gerne nehme ich außerdem die Gelegenheit wahr, Dir und Deinen Kollegen aus dem Vorstand einmal mehr für Euer wichtiges Engagement zu danken. Ehrenamtliche Einsatzbereitschaft ist für das Schützenwesen unverzichtbar und so könnte das Neusser Schützenfest ohne die Unterstützung vieler, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, insbesondere auch dann, wenn andere feiern, nicht stattfinden. Ihr macht Euch damit um die Bewahrung und Fortführung unserer schönen Tradition sehr verdient.

Für die neue „Amtszeit“ wünsche ich dem Vorstand weiterhin ein konstruktives Miteinander sowie Dir persönlich alles Gute.

Ich freue mich auf unsere nächste Begegnung.

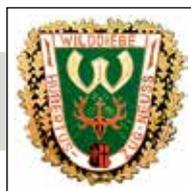
Herzliche Grüße, auch an Barbara



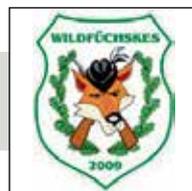
www.hermann-groeh.de



Waldhorn



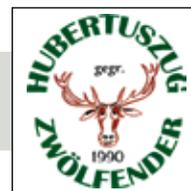
Wilddiebe



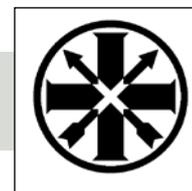
Wildfüchskes



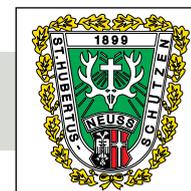
Zugvögel



Zwölfender



Schützenbruderschaft



St. Hubertus

Hubertus gratuliert

50 Jahre

03.01.1966	Markus Britz	Doppeladler
11.01.1966	Frank Hirtz-Breitmar	Jagdfalke
29.01.1966	Alexander Nohles	Brasselsäck
12.02.1966	Stefan Oetting	Junge Elche
13.02.1966	Guido Bennecke	Junge Elche
15.02.1966	Andreas Armbruster	Quirinusjünger
24.03.1966	Stephan Schad	Zwölfender
26.03.1966	Andreas Wegel	Quirinus-Ritter
28.03.1966	Thomas Kracke	Passives Mitglied

60 Jahre

24.01.1956	Reiner Peuten	Diana
04.03.1956	Uwe Gauls	Jagdfalke
17.03.1956	Ralf Kühlkamp	Ahl Pänz
18.03.1956	Uwe Lap	Jagdfalke
28.03.1956	Christoph Buchbender	Passives Mitglied
17.11.1955	Peter Luchte	Passives Mitglied
10.12.1955	Hans-Jürgen Bähner	Phönix

65 Jahre

06.03.1951	Martin Fegers	Immer jood drop
------------	---------------	-----------------

75 Jahre

18.01.1941	Albert Ihle	Passives Mitglied
31.01.1941	Adolf Schätzlein	Ertjunker
17.02.1941	Paul Gert Klosterberg	Passives Mitglied

80 Jahre

27.02.1936	Dr. Gerald Michler	Spätzünder
12.03.1936	Dieter Rühl	Passives Mitglied

85 Jahre

18.01.1931	Friedhelm Krause	Ertjunker
24.03.1931	Norbert Kathmann	Passives Mitglied

Postillion



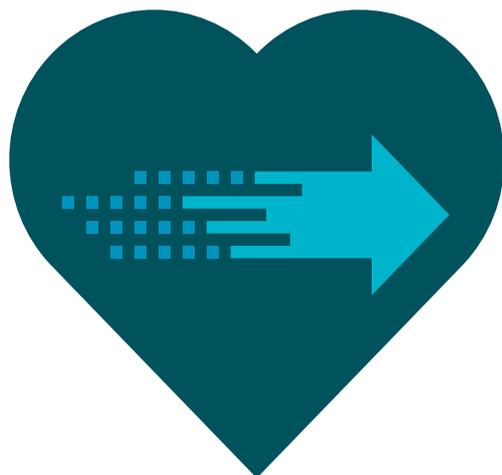
Diesmal war es für den Postillion Hans-Walter Kalmünzer eine Ehre, denn er konnte das Manuskript der Hubertuszeitung, Ausgabe 01/2016, dem Ex-Hubertuskönig Frank Schmitz überreichen. Es gab einen besonderen Anlass.

Frank hatte in seinem Königsjahr für die Hubertus-Jungschützen eine Schießkette gestiftet. Diese Kette darf nun der neu ermittelte Sieger Benedikt Langen vom Hubertuszug „Rheinzelmänner“ während des Schützenfestes 2016 tragen.

Der Jungschützenmeister Christian von Schreitter hatte sich bei Frank Schmitz für diese Stiftung im Namen aller Hubertus-Jungschützen bedankt.

Unten: Fotos vom Hubertus-Jungschützen-Schießen 2016 und die gestiftete Schießkette.





Logistik ist die Kunst und das Können, Waren zur richtigen Zeit an den richtigen Ort zu bringen.

Lassen Sie die Neue Logistik für sich arbeiten. www.dieneuelogistik.ups.com



WIR ♥ LOGISTIK

United Parcel Service of America, Inc. UPS und das UPS Markenzeichen sind eingetragene Marken von United Parcel Service of America, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

IHR PARTNER...

- Mediengestaltung
- PrePress
- Digital-Print
- Offsetdruck
- Buchdruck
- Bilder- & Posterdruck im Großformat
- Weiterverarbeitung
- Lettershop

...RUND UM DEN DRUCK



Decker Druck 

Kölner Str. 46 · Neuss
Tel. 0 21 31-17 70 96
info@deckerdruck.de
www.deckerdruck.de

mein neues zuhause

Individuelle Beratung • Fachgerechte Montage • Pünktliche Lieferung • Aufmass zu Hause
Möbel nach Mass • Finanzierung

Gemütlich
Wohnen
Inspirierende
Einrichtungsideen



Entspannt
Schlafen
Grenzenlose
(T)Raumkonzepte



WÖSTMANN MARKENMOBEL	hülsta !	
Stilecht Ihre polster lifestyle marke	 HASENA the dream factory	Musterring
VENJAKOB	Komfort wohnen	notte delbrück
 Loddenkemper	casada DIE NEUE FORM DES WOHNENS	 Ewald Schillig Polstermöbel
 KOINOR	 himolla Polstermöbel	 W.SCHILLIG
 enpo International		

dvorak möbel



DUISBURG
WANHEIMERORT

Neuenhofstr. 90 • Tel. (0203) 99837-0
Mobil 0172/2988384 • Fax (0203) 99837-10
www.moebel-dvorak.de • moebel-dvorak@t-online.de

